

GLOBAL CONNEC TION

INTERNATIONAL MEDIA

ANZEIGEN SONDERVERÖFFENTLICHUNG

* Weltkulturerbe Pergamon

Pergamon ist mit seinen in die UNESCO-Weltkulturerbe-Liste aufgenommenen antiken Stätten, dem ältesten Gesundheitszentrum der Welt, seinen Teppichen, den Hochzeitstraditionen, kleinen Cafés und Köstlichkeiten der regionalen Küche ein typisches Städtchen der Ägäisregion.

ZWISCHEN KARAWANSEREREI UND KONSUMTEMPEL

IN ISTANBUL VERBINDEN SICH DIE GEGENSÄTZE ZU EINEM AUFREGENDEN MOSAIK. TRADITION UND MODERNE, ALT UND NEU, GESCHICHTE UND ZUKUNFT WERDEN EINS UND MACHEN DEN REIZ DER STADT AUS.

Museen – Die Inspirierenden Museen der Türkei

Die Türkei genießt nicht nur den Ruf des größten Freiluftmuseums der Welt, sie verfügt auch über eine bemerkenswerte Anzahl an Museen.

Wo Träume wahr werden

Aus keinem anderen Land kommen so viele Urlauber in die Türkei, wie aus Deutschland. Damit das auch in Zukunft so bleibt, stellt sich die Tourismusbranche auf die Wünsche und den Bedarf seiner Gäste ein.

Ihr Gastgeber in der Türkei

Sparen Sie sich Ihre Energie nur für einen angenehmen, erholsamen und unvergesslichen Urlaub auf – den Rest übernehmen wir.



Akdamar
Kirche, Van



Kappadokien

WO TRÄUME WAHR WERDEN

Aus keinem anderen Land kommen so viele Urlauber in die Türkei, wie aus Deutschland. Damit das auch in Zukunft so bleibt, stellt sich die Tourismusbranche Sektor auf die Wünsche und den Bedarf seiner Gäste ein.

VERONIKA HARTMANN

Fast 40 Millionen Touristen bereisten laut Tourismusminister Ömer Celik 2014 in die Türkei. Laut der Weltorganisation für Tourismus (UNWTO) hat das Land damit Platz sechs im internationalen Ranking der beliebtesten Reise destinationen erreicht. Eine rasante Entwicklung – noch im Jahr 2000 war das Land auf Platz 20. Auch im Vergleich zum Vorjahr kamen erneut mehr Reisende ins Land: 5,5 % Anstieg konnte verzeichnet werden. Der Minister hofft daher, dass das Land in den kommenden Jahren einen Aufstieg erzielt. Auch das milde Klima lockt, vor allem Touristen aus kälteren Regionen an.

Insbesondere die Metropole Istanbul ist ereignisreich, hinsichtlich Ihrer Geschichte und Kultur, aber auch für exzessives feiern und Ihr leidenschaftliches shoppen bekannt. In den vergangenen Jahren haben immer mehr Boutique-Hotels eröffnet, die mit verschiedenen Konzepten um ihre Gäste werben. Vor allem Kulturfreunde bevorzugen daher die angesagten Boutique-Hotels in Kappadokien oder an der Ägäisküste. Besonders beliebt ist die Türkei als Reiseland nicht nur wegen der vielen attraktiven Reise destinationen, sondern vor allem, weil man sich schnell und unkompliziert auf die Bedürfnisse der Touristen einstellt. Sonderwünsche werden meist selbstverständlich erfüllt und das auch ohne Aufpreis. Ein besonderes Extra: Fast überall spricht man Deutsch oder zumindest Englisch. Sei es am Bazar, im Hotel, im Café oder auf der Straße – wer aus Deutschland kommt, wird verstanden. Für Reisende mit Kindern ist die Türkei besonders beliebt. Die Kleinen werden nach Herzenslust verwöhnt und sind überall willkommen. Die Tourismusbranche stellt sich auf jeglichen Bedarf ein.



die alte Seldschukenwerf

Die Türkei stellt sich auf die Wünsche und Bedürfnisse der Touristen ein, den Sie versucht Träume wahr werden zu lassen.

In den vergangenen Jahren hat sich das Angebot vervielfältigt. Während noch vor zwanzig Jahren Sonne, Strand und Meer reichen mussten, bietet die Tourismusbranche heute ein breites Spektrum an. Damit auch in Zukunft viele Touristen kommen und die schönste Zeit des Jahres in der Türkei verbringen, stellt die Branche mehrere Ange-

bote und eine breite Palette an Aktivitäten dar. Denn im Jahr 2023, wenn die Republik Türkei ihr hundertjähriges Jubiläum feiert, sollen 63 Millionen Touristen kommen und 86 Milliarden Dollar die Kassen bereichern.

Insbesondere durch die Ausarbeitung von verschiedenen Konzepten kann ein weiteres Wachstum erreicht werden. Denn dadurch kann man die starken saisonalen Schwankungen überbrücken und die Bettenauslastung optimieren.

Die Türkei besucher können sich freuen, dass man sich auch in Zukunft perfekt auf ihre Wünsche und Bedürfnisse einstellt und Ihre Träume wahr werden lässt. ✱



Großer Basar, Istanbul



Das Abendland im Orient

Wer in die Türkei reist, sucht meist den geheimnisvollen Orient und hofft auf den bezaubernden Charme aus 1001 Nacht.



Milet, Aydin

CHRIS FEILAND

Wer kennt sie nicht, die Geschichte der Arche Noah? Um sich, seine Familie und die Tiere der Welt vor der Sintflut zu retten, hat Noah dieses riesige Boot gebaut. Heute geht man davon aus, dass die Arche am Berg Ararat im Südosten der Türkei gelandet ist. Glaubt man der biblischen Geschichte oder dem Gilgamesch-Epos, haben sich Menschen und Tiere nach der großen Flut von hier aus weiterverbreitet und die Welt bevölkert.

Zwar mag sich so mancher Leser bei dem Gedanken an Sokrates, Sophokles oder Aristophanes an die Schule erinnern fühlen und aufstöhnen. Doch waren die Geschichten vom Trojanischen Pferd nicht spannend? Troja befindet sich in der Türkei, an der Küste der Ägäis und man kann die Ausgrabungsstätten besuchen. Sogar das sagenumwobene Pferd hat man dort nachgebaut. Außerdem lässt sich eine Reise dorthin perfekt mit einem Urlaub an der Ägäis verbinden. Sprich: mit tollen Stränden, leckerem Essen und jeder Menge mediterranem Flair!

Weniger legendär ist sicherlich Thales von Milet. Man denkt natürlich als Erstes an die Mathematik und die Berechnung des Dreiecks, wenn man den Namen hört. Aber der Mann gilt auch als der erste Philosoph der abendländischen Tradition und ist einer der sogenannten „Sieben Weisen“ der griechischen Antike. Milet befindet sich nicht auf einer der griechischen Inseln, wie viele fälschlicherweise annehmen, sondern ebenfalls an der türkischen Ägäisküste.

Dann ist da natürlich Diogenes: Der Mann, der in einer Tonne gelebt und Askese gepredigt hat. Er stammt aus Sinope – dem heutigen Sinop an der Küste des Schwarzen Meeres.



The Death of Helen

Aber nicht nur das Alte Testament und die Antike gehören in die Türkei. Auch das Christentum ist hier verankert: Der Apostel Paulus stammt aus Tarsus. Seine Briefe haben einen wichtigen Beitrag für die Verbreitung der damals noch jungen Religion geleistet. Maria, die Mutter von Jesus, hat es auch in die heutige Türkei verschlagen. Meryem Ana nennt sich das Haus, in dem sie gestorben sein soll und heute eine Pilgerstätte in der Nähe der Ruinen der antiken Stadt Ephesos ist, nicht weit von Izmir entfernt. Jedes Kind kennt den Bischof von Myra – allerdings eher als Heiligen Nikolaus. Der stammt, auch wenn man ihn sich in Deutschland eher in winterlicher Vorweihnachtsstimmung vorstellt, aus dem sonnenverwöhnten Antalya. Noch ein Grund mehr, seinen Urlaub dort zu verbringen! ✱



INTERNATIONAL MEDIA

Verlagsleitung
Burhan Özkan
Herausgeber
Mehmet Aktop
Koordinator
Onur Taysu
Direktor
Bernard Jahrmann
Redaktion
Handan Acan
Nilgün Yılmaz
Veronika Hartmann
Tobias von Heymann
Uwe Lehmann

Melih Uslu
Senay Aydemir
Özge Ersoy
Grafik-Designerin
Arzu Kaya
Koordinator für Projektentwicklung
İsmail Burhanoglu
Koordinatorin Vertrieb und Marketing
Filiz Özkan
Assistentin der Geschäftsleitung
Berna Güzelce

Datenmanagement Spezialist
Kurtuluş Öztürk
Anil Gül
Vertreter im Nahen Osten
Ozan Turan
Vertreter in Russland
Sergey Shevchenko
Assistentin des Vertreters in Russland
Evgenia Mursikava

Headquarter: Rue de la Mercerie 12 CH-1003 Lausanne, SWITZERLAND. TEL: +41 21 311 64 84
Türkei Kontakt: Tekfen Tower Kat.8 Buyukdere Cad. No.209 4. Levent 34394 Istanbul, Türkei Tel: +90 212 371 84 44
VAE Kontakt: Emirates Towers Level.41, Sheikh Zayed Road, PO Box 31303, Dubai, UAE. Tel: +971 4 313 28 21
www.gcmediagroup.com

*Alle verwendeten Texte und Bilder unserer Zeitung sind urheberrechtlich verwendet worden.
**In kreativer Kooperation mit Day Dreamers Ltd.

Museen – Die Inspirierenden Museen der Türkei

Die Türkei genießt nicht nur den Ruf des größten Freiluftmuseums der Welt, sie verfügt auch über eine bemerkenswerte Anzahl an Museen.

Der Begriff „Museum“ geht auf die neun „Museen“ des Zeus zurück, von denen man glaubt, dass sie die Quelle der Inspiration für die Künstler in der Antike darstellten. Auch das Wort „Musik“ haben wir ihnen zu verdanken. Heutzutage sind Museen außerordentlich bedeutende Institutionen, sind Schauplatz der Moderne, wo Landes- und Kulturgeschichte gesammelt, kategorisiert und ausgestellt wird. Die Geschichte der modernen Museumskunde in der Türkei reicht bis ins 19. Jahrhundert zurück. Heute verfügt fast jede Stadt in der Türkei über ein Stadtmuseum, denn die kulturellen und historischen Schätze Anatoliens können bis ins 12. Jahrhundert v. Chr. zurückdatiert werden und die weltweit spannendsten archäologischen Ausgrabungen finden auf anatolischem Boden statt. Es würde allein Wochen dauern, wollte man sich lediglich die als Freiluftmuseum ausgezeichneten antiken Stätten in der Türkei ansehen. Darum haben wir für Sie die bemerkenswertesten Stätten herausgesucht, wobei wir darauf hinweisen möchten, dass dies nur eine kleine Auswahl an Al-

Die Geschichte der modernen Museumskunde in der Türkei reicht bis ins 19. Jahrhundert zurück.

ternativen ist. Beginnen möchten wir mit dem Museum für Anatolische Zivilisationen in Ankara. In diesem Museum sind die bedeutendsten archäologischen Funde zahlreicher Kulturen, die vom paläolithischen Zeitalter bis heute in Anatolien gewirkt haben, ausgestellt. Das Museum für Anatolische Zivilisationen, das sich in der historischen Burg der Hauptstadt befindet, wurde 1997 aus 68 Kandidaten vom European Museum Forum als „Das europäische Museum des Jahres“ ausgezeichnet.

ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM ISTANBUL

Eine der ersten Adressen, die sie bei einem Aufenthalt in Istanbul unbedingt aufsuchen sollten, ist das Archäologische Museum in Istanbul. Es lohnt sich sogar, einfach nur entspannt im Garten des Museums zu sitzen. Aber wenn Sie schon einmal da sind, sollten Sie sich die Schätze des Museums nicht entgehen lassen. Das



Mosaik in der Stadt Zeugma

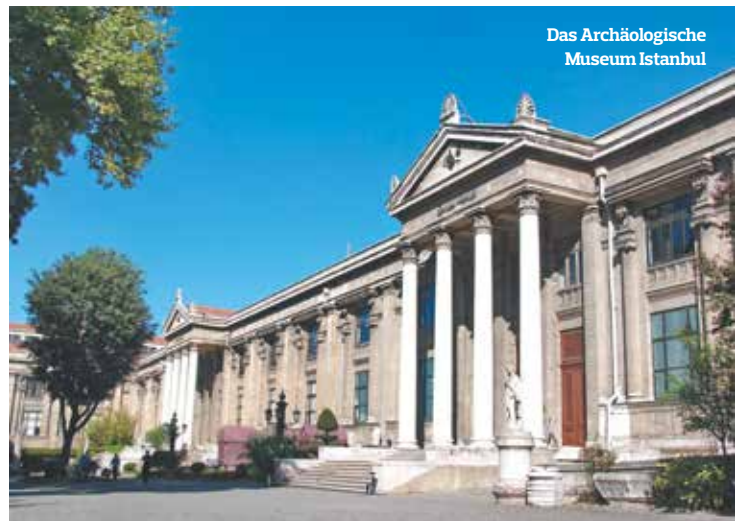
Archäologische Museum Istanbul, dessen Ausstellungsstücke aus Kulturen unterschiedlicher geschichtlicher Perioden stammen, gehört zu den ersten zehn Museen weltweit, die als Museum konzipiert und genutzt wurden bzw. werden. In der Türkei stellt es zudem die erste als Museum geplante Einrichtung dar.

Wenn Sie nach dem Verlassen des Museums am Ausgang den kleinen Anstieg hinauf laufen, erreichen Sie den Garten des prachtvollen Topkapi-Palastes, der für 400 Jahre in der 600-jährigen Geschichte des Osmanischen Reiches als staatliches Verwaltungszentrum und dem Herrscherhaus als Sitz diente. Das Museum, welches heute ein Gebiet von 80.000 Quadratmetern umfasst, beherbergt zudem die im Hinblick auf die islamische Geschichte sehr bedeutenden Heiligen Reliquien. Sehen Sie sich auch unbedingt den Löffelmacher-Diamanten an, ei-

nen der größten Diamanten der Welt. Das Museum wurde im Jahr 1985 von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt.

DIE MOSAIKEN-MUSEEN: ZEUGMA UND ANTAKYA

Mosaiken gehören zu den prachtvollsten Kunstwerken, die die anatolischen Völker hinterlassen haben. Die Mosaikkunst hat sich zur Metapher des kulturellen und geschichtlichen Reichtums Anatoliens entwickelt. Das Zeugma-Mosaik-Museum wurde 2011 in der ostanatolischen Stadt Gaziantep eröffnet und stellt mit Mosaiken auf einer Fläche von 1700 Quadratmetern das größte Mosaikmuseum der Welt dar. Ein Besuch lohnt sich auch aufgrund seiner architektonischen Gestaltung und der technologischen Ausstattung. So werden zum Beispiel 2000 Jahre alte unvollständige Mosaiken mithilfe eines Lasersystems visuell komplettiert. Die Mosai-



Das Archäologische Museum Istanbul



Orhan Pamuk - Das Museum der Unschuld



Museum für anatolische Zivilisationen



Berg Nemrut in Adiyaman

WEITERE FREILUFTMUSEEN

- ♦ Antike Stadt Pergamon, İzmir
- ♦ Antike Stadt Aphrodisias, Aydın
- ♦ Antike Stadt Perge, Antalya
- ♦ Antike Stadt Hierapolis, Denizli
- ♦ Antike Stadt Milet, Muğla
- ♦ Antike Stadt Sardes, Manisa
- ♦ Antike Stadt Troja, Çanakkale

ken im Zeugma weisen 13 Farbharmonien auf. Außerdem können Sie hier live das weltbekannte „Zigeunerin“-Mosaik bewundern.

Ein weiteres Museum, das über eine reiche Mosaikkollektion verfügt, ist das Archäologische Museum in Antakya. Hier werden neben Mosaiken auch zahlreiche

andere Gegenstände aus der Antike ausgestellt. Ende vergangenen Jahres ist das Museum in ein neues Gebäude umgezogen, wodurch es bald als größtes Mosaikmuseum der Welt bezeichnet werden dürfte.

GESCHICHTE IM FREIEN ERLEBEN

Sie können vom äußersten Westen bis an die Grenze im Osten zahlreiche historische und antike Stätten der Türkei bewundern. So gehört beispielsweise Ephesus zu den berühmtesten und faszinierendsten antiken Städten. Die Geschichte der Stadt reicht bis in die Jahre 6000 v. Chr. zurück und birgt unter anderem den weltberühmten Artemis-Tempel. Zu den bemerkenswertesten Überresten der Stadt zählen auch das Amphitheater, die Bibliothek, die Hanghäuser und das Gymnasium.

In der antiken Stadt Hattuşaş, die in die Liste des Weltkulturerbes der UNESCO eingetragen ist und einen sehr bedeutenden Rang in der Geschichte Anatoliens einnimmt, können Sie sich die Schrifttafel des Friedensvertrags von Kadesch ansehen, der als erster schriftlich fixierter Friedensvertrag der Geschichte gilt. Im Freiluftmuseum Göreme, das in der Region Kappadokien, einem bedeutendem Zentrum für die Ausbreitung des christlichen Glaubens liegt, kann man zahlreiche Kirchen und Klöster besichtigen, die zwischen dem vierten und dreizehnten Jahrhundert erbaut worden sind. Das Freiluftmuseum auf dem Berg Nemrut, von wo aus man weltweit mit die schönsten Sonnenauf- und -untergänge bewundern kann, kann wahrscheinlich als das Museum mit der außergewöhnlichsten Atmosphäre bezeichnet werden. Auch im Sommer sollte man beim Aufstieg auf den Berg immer eine Decke und Getränke dabei haben. Dort werden Sie einen Sonnenaufgang erleben, der romantischer nicht sein kann. Das Freiluftmuseum Nemrut steht ebenso auf der Liste des Weltkulturerbes der UNESCO und wird als achtetes Weltwunder bezeichnet. Es beherbergt Statuen und Grabdenkmäler aus der Zeit der Kommagene-Zivilisation. ✱

Das etwas andere Museum: Das Baksı Museum

An der östlichen Schwarzmeerküste, 45 Kilometer außerhalb der Provinzhauptstadt Bayburt, auf einem Berg, von dem man das Çoruh-Tal überblickt, liegt das Baksı-Museum, das zeitgenössische und traditionelle Kunst unter einem Dach vereint. Das Museum, das sich über eine Fläche von 40 000 Quadratmetern erstreckt, verfügt über Ausstellungsräume, ein Lagermuseum, Ateliers, einen Konferenzraum, eine Bibliothek und ein Gästehaus. Das Museum wurde 2010 eröffnet und ist Träger des Museumspreises des Europäischen Rates.





ZWISCHEN KARAWANSEREI UND KONSUMTEMPEL

In Istanbul verbinden sich die Gegensätze zu einem aufregenden Mosaik. Tradition und Moderne, alt und neu, Geschichte und Zukunft werden eins und machen den Reiz der Stadt aus.

DR. MELANIE KREBS

Der Büyük Valide Han im Istanbul Basarviertel gilt noch immer als Geheimtipp. Diese Karawanserei stammt aus dem 17. Jahrhundert und wo sich früher Tiere und Händler drängten, herrscht nun Stille. Nein, das Besondere ist das Dach, von dem aus wir einen fantastischen Blick über das Golden Horn und den Bosphorus haben. Während die anderen in der Gruppe die Tragfestigkeit der alten Kuppeln prüfen, bin ich mal wieder erstaunt, wie sehr sich Istanbul seit meinen ersten Streifzügen vor fünfzehn Jahren verändert hat. Vom Ufer jenseits des Goldenen Horns erscheint der Galata-Turm, der früher den Blick prägte, auf einmal winzig vor den Hochhäusern, die nun am Horizont aufragen. Aber hier, in der Umgebung des Hans sieht es noch so aus, dass sie auch der Kaufmann aus der Blütezeit des Büyük Valide Hans noch erkennen würde: die Minarette und Kuppeln der Moscheen, zwischen dunklen Bäumen die Dä-



cher der Pavillons des Topkapi-Palasts, der Beyazid-Turm und natürlich das blauleuchtende Meer. In den engen und steilen Straßen um den Han drängen sich die einkaufenden Menschen und immer noch sind hier eher traditionelle Lastenträger als Lieferautos unterwegs.

Istanbul, das ist eine Stadt der Gegensätze. Alt und neu, arm und reich, schlicht und üppig liegen hier direkt nebeneinander. Neben dem Hoch-

hausneubau stehen Baracken mit Hühnern, die Frau im knappen Minirock sitzt im Café neben der gläubig verhüllten Muslima. Vor dem Laden mit Designerstücken steht ein Pferdekarren und verkauft Melonen aus dem fernen Adana. Die Gegensätze, die sich zu einem Gesamtkunstwerk verbinden, machen den Reiz von Istanbul aus.

Beim Rückweg durch die dunklen Gänge des Hans treffen wir einen Handwerker, der Wasserpfeifen her-

stellt. Neu und alt verschmelzen in seiner kleinen Werkstatt: Wurden seine Produkte noch vor wenigen Jahren als hoffnungslos altmodisch belächelt, sind Kneipen mit Wasserpfeifen und einem riesigen Angebot an Tabaken aus den In-Vierteln der Stadt nicht mehr wegzudenken. Und auch der Handwerker im Büyük Valide Han hat sich der neuen Zeit und dem globalen Handel angepasst: Die tausend Wasserpfeifen, die er gerade fertigt, sind

für den deutschen Markt bestimmt – Handelsverbindungen, von denen die früheren Bewohner des Hans nur träumen konnten und die einen Bogen aus der kleinen Werkstatt, die wie aus dem Mittelalter anmutet, in die schicken Locations in Berlin oder Hamburg schlägt.

In Istanbul kann man viele Bögen spannen, zwischen Kulturen, Kontinenten und Konzepten. Wir aber brechen zu neuen Ufern auf, denn ich will den ganz neuen Teil Istanbul nicht nur aus der Ferne sehen. Was hätte der Kaufmann aus dem 17. Jahrhundert wohl zu der neuen U-Bahn gesagt? Ich jedenfalls bin begeistert von ihrer Schnelligkeit, die Wegstrecken von fast einer Stunde durch den Istanbul-Stau auf zehn Minuten schmelzen lässt und uns in eine klimatisierte Mall bringt, die mit ihren Läden und Restaurants internationaler Ketten beweist,

Istanbul ist eine Stadt der Faszination und der Magie, die für Überraschung sorgt.

dass Istanbul eine moderne Stadt wie viele andere sein kann.

Gibt es keinen Ort, wo sich neu und alt vermischen? Natürlich gibt es den. Das ehemals europäische Viertel Beyoğlu mit seinen Geschäften, Restaurants und Kneipen hat nicht die Neuheit der glitzernden Malls und nicht den Orienttraum der Moscheen von Sultanahmed, aber eine bunte Mischung aus allem, was man in Istanbul zu finden hofft. *

DAS MEKKA DES LUXURIÖSEN SHOPPING

Für Einkaufsbegeisterte sind historische Bazare und moderne Einkaufsdestinationen unverzichtbar. Und, wissen Sie auch, dass Sie in der Türkei, einem Land reich an Vielfalt, traditioneller Ware und Luxusmarken beisammen finden können?

HANDAN AÇAN

In der Türkei gibt es zahlreiche historischen Basare und gleichzeitig auch populäre moderne Einkaufsdestinationen, die im Herzen der Stadt liegen. Hier befinden sich die Geschäfte der internationalen und türkischen Marken beisammen, die seit kurzer Zeit einen globalen Erfolg erzielt haben. Zum Beispiel ist der Kapalı Çarşı (Großer Basar) seit der osmanischen Zeit ein wichtiges Einkaufszentrum. Heute ist dieser Basar mit seinen 64 Straßen, zwei Bedesten, 16 Gewerbegebäuden, 22 Eingangstoren der älteste und größte Basar der Welt und wird jeden Tag von ca. vier Tausend einheimischen und ausländischen Besuchern besucht. Im Kapalı Çarşı werden die



weltweit bekannten türkischen Teppiche, Keramiken, speziell gewobene Stoffe, Dekorationsgegenstände aus Kupfer und Messing, Leder- und Textilwaren feilgeboten.

DIE RENOMMIERTESTEN MARKEN IN DEN EINKAUFSZENTREN

Die Türkei, doch vor allem Istanbul ist neben seinen historischen Basaren auch Gastgeber von zahlreichen luxuriösen Einkaufszentren. Zum Beispiel haben sich im Istinyepark, Weltmarken angesiedelt, die zuvor noch keine Geschäfte in der Türkei hatten. Das Einkaufszentrum Zorlu Center ist viel mehr als



nur eine Shopping-Oase. Das Zorlu Center, hat in der Türkei zum ersten Mal Luxus-Apartments, Performance Kunstgalerien, natürlich ein Einkaufszentrum, aber auch ein Hotel und Büros in einem Konzept zusammengebracht. In den 180 Geschäften sind weltweit bekannte Marken zu finden: Dolce&Gabbana, Valentino, Saint Laurent, Tiffany&Co, Fendi, Louis Vuitton, Burberry, Mont Blanc, Vakkö sind nur einige davon. Hier wird der luxuriöse Einkauf neu definiert, es befinden sich die Marken Brooks Brothers, Industrie Denim, Cos, Lanvin, Pomellato, Stella McCartney, Superdry und Tory Burch,

die ihre ersten Läden in der Türkei hier eröffnet haben. Auch Akasya Acibadem ist ein neues Einkaufszentrum von Istanbul und befindet sich auf der anatolischen Seite Istanbul und beherbergt das größte Geschäft der Marke Beymen, ein Tunnelgeschäft von Rag&Bone, Frankreichs bekanntestes Café & Delikatessengeschäft Fauchon, das erste Spielzeuggeschäft von Hamley's und natürlich Victoria Secret mit seinem ersten Unterwäscheladen in der Türkei. Akmerkez, Kanyon, Palladium, Cevahir sind diverse Einkaufszentren, in denen sie viele Marken beisammen finden können. *

Treffen wir uns zwischen dem 6.-28. Juni beim Shopping Fest

In Istanbul, einer der bewundernswertesten Städte Europas, findet dieses Jahr das 5. ShoppingFest statt. Erleben Sie hier „Istanbul“-Erfahrung und Einkaufsvergnügen zusammen. Beim Festival, werden vom 6.-28. Juni neben den Schlussverkauf und Sonder-Verkaufs-Kampagnen der renommierten Marken, auch andere Aktivitäten stattfinden, bei denen Sie Istanbul erkunden und erleben können. Istanbul, das den Charme des Orient mit der Dynamik des Westens vereint und sich für viele zu einem bezaubernden Ort entwickelt hat, öffnet diesmal mit dem Istanbul ShoppingFest einer Welt die Türen, die mit viel Einkaufsvergnügen, Unterhaltung und Überraschungen auf ihre Besucher wartet. Wir erwarten Sie zu dieser besonderen Einkaufs-, Erlebnis- und Unterhaltungserfahrung nach Istanbul! <http://www.istshopfest.com/>





BEYMEN
BURBERRY
TOD'S VINCE
TORY BURCH
FAÇONNABLE
CRATE&BARREL
MICHAEL KORS
BROOKS BROTHERS
BILSTORE GODIVA
HUGO BOSS ARMANI
HACKETT COLLEZIONI
AGENT PROVOCATEUR
VAKKO HOGAN
KIDZANIA
CINEMAXIMUM
MACRO CENTER
UND HUNDERTE VON
ERSTKLASSIGEN MARKEN

**DAS LEBEN IST SCHÖN
IN AKASYA**

www.ak-asya.com.tr

akasya
acibadem

DAS HERZ GEN HIMMEL ÖFFNEN

Die Mevlevihane (Haus des Herrn) ist die beste Adresse, um sich in Istanbul eine Sema-Zeremonie anzuschauen. Das in drehenden Bewegungen ausgeführte Ritual symbolisiert die Unendlichkeit des Universums und des Lebens.

NILGÜN YILMAZ

An einem regnerischen Sonntagnachmittag schlendere ich mit einem Freund durch Beyoğlu. Wir haben vor, uns in der Galata Mevlevihanesi am Ende des Tunnels auf der İstiklal Caddesi eine Sema-Zeremonie anzuschauen. Vor der Tür zu der Sema-Zeremonie schreiten wir in einen friedvollen und schönen Garten. Die Eisenverzierungen im Eingangsbereich, die schönsten Beispiele der osmanischen Architektur, sind wundervoll. Die Galata Mevlevihanesi, die erste in Istanbul, wurde 1491 erbaut. Das auf einer 6800 m2 großen Fläche errichtete Komplex hat neben der Semahane (die Halle, in der die Sema-Zeremonien abgehalten



die Sema-Zeremonie in der Galata Mevlevihanesi



ADREA TOROK, UNGARN

Es war wirklich eine beeindruckende und eine großartige Zeremonie. Der Trance-Zustand und die Demut der Derwische haben mich sehr beeindruckt. Ich weiß nicht, wie die Zeit verging.



LENA KRÜGER, DEUTSCHLAND

Es war sensationell. Die Atmosphäre, die Architektur, die Musik, die Performance und die Harmonie der Tänzer, es ist einfach bewundernswert. Jeder sollte diese Erfahrung machen.

werden), Zimmer für die Derwische, Logen und Schreine. Das Semahane Gebäude ist eines der wichtigsten osmanischen Werke in Beyoğlu.

VIER GRÜSSE, VIER DREHUNGEN

Der Mevlevi Glauben basiert auf die Philosophie des großen Dichters und Philosophen Mevlana Jalaluddin Rumi, der im 13. Jahrhundert lebte und dem die Sema-Zeremonie sehr wichtig war. Die durch Drehungen stattfindende Zeremonie symbolisiert die Unendlichkeit des Universums und des Lebens, den Pantheismus und die Annäherung zu Gott durch Selbstentdeckung. Die Zeremonie besteht aus vier Abschnitten und vier Grüßen. Bevor

Der Mevlevi Glauben basiert auf die Philosophie des großen Dichters und Philosophen Mevlana Jalaluddin Rumi.

sie beginnt, werden in einem Ritual die Felle für den Sheikh, der die Zeremonie leiten wird, und seinen Gehilfen gebracht. Das Fell hat einen symbolischen Wert; noch bevor der Scheikh die Halle betritt, grüßen alle Derwische das Fell. Auch nach dem Eintritt des Sheikh's dauert das Gruß-Ritual noch weiter an. Jeder einzelne der Derwische geht am Sheikh und dem Fell vorbei. Der erste Gruß steht für die Wahrnehmung Gottes auf dem Weg zur Erkenntnis. Der zweite, der Größe der menschlichen Schöpfung, der Bewunderung durch Beobachtung der Pracht und Schönheit vor der Kraft Gottes; der dritte Gruß der Umwandlung dieser Bewunderung in die Liebe und der letzte Gruß steht für die Umwandlung der Derwische zu Untertanen.

UM ZU GOTT ZU GELANGEN

Nach jeder Begrüßung fängt die Sema von neuem an. Die Drehungen

dauern je ca. 5 Min. und man ist in der Tat mit faszinierenden Kompositionen konfrontiert. Um zu Gott zu gelangen, öffnen die Semazen bei den Drehungen die Arme gen den Himmel. Und am Ende der Drehungen kreuzen sie die Arme und legen die Hände auf die Schultern. Die Zeremonie fängt mit Gebeten an und endet auch mit Gebeten und dazwischen wird speziell hierfür ausgewählte klassische Sufi-Musik gespielt. Der Platz für das Orchester ist in der Mitte des Gebäudes mit einer Rotunde in der oberen Etage in einer tiefen Nische; das Blasinstrument "Ney", eine Art Flöte, und einige klassische Saiteninstrumente wie Saz spielen eine sanfte Musik. Während Sie sich auf der einen Seite der beruhigenden Melodie der Musik lauschen, finden Sie sich bei jeder Drehung der Derwische wieder von neuem. Wenn Sie nach der Zeremonie das Gebäude verlassen, merken Sie, dass Sie nicht nur eine Ästhetik, sondern auch eine spirituelle Erfahrung erlebt haben. *

ANREISE

Vom Taksim Platz, im Zentrum von Istanbul, kann man entweder über die İstiklal Caddesi zu Fuß oder mit der nostalgischen Straßenbahn den Tunnel erreichen. Auch kann man mit der Metro-Linie M2 Yenikapı-Hacıosman an der Sishane Station aussteigen und über den Ausgang İstiklal Caddesi zu der Mevlevihane laufen.

HERZLICHE GASTFREUNDSCHAFT EXZELLENTER SERVICE



Limak
International Hotels & Resorts

www.limakhotels.com

ACHTUNG! AN DIESE GERICHTE KÖNNTE MAN SICH GEWÖHNEN

Vielleicht ist man sich gar nicht so bewusst, aber in jedem Stadtteil Istanbul sind kulinarische Köstlichkeiten versteckt. Günstig und lecker ist für jeden Geschmack etwas dabei. Aber Achtung! Nach einigen kann man wahrhaft süchtig werden und sie machen Appetit auf mehr.

Eier einmal anders: Menemen

Das Frühstücksei ist legendär und sehr beliebt. Auch in der Türkei. Aber muss man es denn immer auf die gleiche Weise zubereitet essen? Kosten Sie doch einmal „Menemen“. Das köstliche Eiergericht aus Eiern, Tomaten und Paprika ist ein Muss bei jedem Frühstück. **Şehit Muhtar Mah. İstiklal Caddesi No. 14, Beyoğlu, Istanbul**



Meister des Fisches

Mit seinen historischen Häusern ist Kuzguncuk, am Ufer des Bosphorus, ein kleiner Stadtteil auf der asiatischen Seite Istanbul. Einladend ist besonders der „Kuzguncuk Balıkçısı“. Das kleine Restaurant ist berühmt für seine Fischsuppe, seine Mezes, Paella aus Boulgur, Fisch-Börek und geschmorten Knurrhahnfisch. **İcadiye Caddesi, Perihan Abla Sokagi No 3, Kuzguncuk, Üsküdar, Istanbul**



Ohne Bohneneintopf geht gar nichts

Das Eintopfgericht aus getrockneten weißen Bohnen und viel Tomate ist das Nationalgericht der Türkei und die türkischen Köche Meister ihrer Zubereitung. Dieses traditionelle und überaus schmackhafte Gericht schmeckt immer – wo immer man es isst in der Türkei. Zu empfehlen sind besonders das Fasuli, mit mehreren Filialen überall in der Stadt. **Kemankeş Mah. Kılıç Ali Paşa Cad. No. 6, Beyoğlu, Istanbul**





das historische Zentrum Sultanahmet

IHR GASTGEBER IN DER TÜRKEI

Sparen Sie sich Ihre Energie nur für einen angenehmen, erholsamen und unvergesslichen Urlaub auf – den Rest übernehmen wir.

Der Verband der Türkischen Reiseunternehmen (TÜRSAB) ist seit 1972 die Vertrauensorganisation der Touristen. Es ist nicht nur Aufgabe des Verbandes die Besucher unseres Landes sicher und komfortabel in die verschiedenen Ferienregionen zu bringen, eine weitere und genauso wichtige Pflicht ist es neue Reiserouten für unsere Gäste zu ermitteln, vorzubereiten, zu eröffnen und die besten Reiseführungsdienstleistungen anzubieten. Der TÜRSAB wurde nach dem „Gesetz für Reiseagenturen und Dienstleistungen von Reiseagenturen“ gegründet und ist ein Berufsverband, der für die Sicherheit und Aufsicht von Dienstleistungen im Reisesektor verantwortlich ist. Daher ist es so wichtig, dass Besucher ihren Ur-

Das Ziel des TÜRSAB ist es einen Beitrag und Mehrwert für die Tourismusbranche zu schaffen.

laub und Reisen über Mitgliedsunternehmen des TÜRSAB buchen und abwickeln. Nur so ist es möglich komfortabel, sicher und bequem zu reisen, sich entspannt zu erholen und seinen Urlaub zu genießen.

Das Ziel des TÜRSAB ist es einen Beitrag und Mehrwert für die Tourismusbranche zu schaffen. Der Verband lässt jedes Jahr Marktforschungen und Meinungsumfragen durchführen, deren Ergebnisse dann Aufschluss über die Situation in der Reisebranche geben. Mit den gewonnenen Ergebnissen wird er-



MUSEEN OHNE GRENZEN: DER MUSEUM-PASS ISTANBUL

Auf Initiative des TÜRSAB gibt es jetzt einen Museums-Pass, mit dem Sie bequem und günstig die 12 beliebtesten Museen in Istanbul besuchen können. Er wurde eigens für nicht in der Türkei ansässige Besucher eingeführt und ist zeitlich begrenzt. Es gibt ihn in zwei Alternativen, für 85 TL (gültig für 72 Stunden) und 115 TL (gültig für 120 Stunden).

Erkunden Sie die Hagia Sophia, den Topkapı Palast, den Harem im Topkapı Palast, das Archäologische Museum, das Museum für türkische und islamische Kunst, das Museum für Islamgeschichte und Islamtechnologie, das Istanbul Mosaiken Museum, das Museum der Hagia Irene, das Rumeli Hisar Museum, den Yıldız Palast, das Galata Mevlevi House Museum und das Fethiye Museum – mit dem Istanbul Museum Pass.

möglichst, dass sich die Branche weiterentwickelt, ausbaut und den ändernden Nachfragen gerecht wird.

GESCHICHTE, NATUR, KULTUR

2014 haben insgesamt 41,4 Millionen Touristen die Türkei besucht und während ihres Aufenthaltes 34,3 Milliarden US Dollar ausgegeben. Das sind 828 US Dollar pro Person. Das Besondere ist nicht der Betrag, sondern der Umstand, dass 41,4 Millionen Gäste für 828 US Dollar die weltweit beste Gegenleistung für ihr Geld erhalten haben; dazu in einem Land, das über eine so reiche Geschichte, Natur und Kultur, Strand und Wetter verfügt. Die Türkei ist, und das nicht zuletzt mit Hilfe des TÜRSAB, seit Jahren in der Tourismusbranche erfahren, gut ausgebildet und offen für jegliche Neuerungen und Neuheiten. In der türkischen Kultur wird Gastfreundschaft immer groß geschrieben. Auch ihre reichhaltige, abwechslungsreiche, gesunde und leckere Küche lässt alle Mitstreiter in den Hintergrund rücken. Selbst Istanbul allein ist ein Grund in die Türkei zu reisen. Einmal muss jeder in seinem Leben in Istanbul gewesen sein und niemand sollte dieses Erlebnis verpassen. Als eine der größ-

ten und interessantesten Metropolen der Welt, in der viele verschiedene Sprachen gesprochen werden, unterschiedliche Kulturen, Religionen, friedlich nebeneinander leben, völlig andere Traditionen, Geschmäcker und Stils nebeneinander bestehen können, ist Istanbul ein einzigartiges Mosaik und Erlebnis für jeden Besucher. Asien und Europa, Orient und Okzident, jung und alt, traditionell und modern, ruhig und dynamisch, Kultur und Unterhaltung, alles hat parallel seinen Platz, Wichtigkeit und seine Wirkung in dieser Stadt.

Wir als TÜRSAB versichern Ihnen, dass wenn Sie über eine TÜRSAB Agentur in die Türkei reisen, einen sicheren und unvergesslichen Urlaub verbringen werden. Sie müssen sich nur um sich selbst kümmern und einen einzigartigen Urlaub verbringen – den Rest übernehmen wir für Sie. *

KONTAKT

Werte Türkei-Besucher; Sie erreichen uns rund um die Uhr, jeden Tag für jede Art von Rückmeldungen, Fragen und Beschwerden. Schreiben Sie uns einfach, wir werden Ihnen umgehend in Ihrer Muttersprache antworten. Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen Türkeiurlaub.
E-Mail: info@tursab.org.tr

TRADITION, KUNDENORIENTIERTHEIT UND PERFEKTER SERVICE

Der Präsident des TÜRSAB, Başaran Ulusoy, beschreibt den Erfolg der türkischen Tourismusbranche mit den Worten „Unsere jahrtausendealte Geschichte verbindet Gastfreundschaft und einem perfekten Service“.

Başaran Ulusoy ist einer der erfahrensten Reiseunternehmer der Türkei. Seit mehr als 30 Jahren ist er in der Tourismusbranche aktiv und teilt nun seine reiche Erfahrung mit allen, die die Türkei besuchen möchten. TÜRSAB Präsident Başaran Ulusoy berichtet Global Connection und seinen Lesern über den türkischen Reisesektor und die Arbeiten ihres Verbandes.

Welche Trends verfolgen deutsche Touristen in der Türkei?

Die Türkei ist eine der beliebtesten Reise-destinationen und jedes Jahr kommen Millionen von Touristen, um ihren Urlaub in unserem schönen Land zu verbringen. Die deutschen Besucher haben natürlich einen großen Beitrag zur Beliebtheit der Türkei als Reiseland geleistet. 2014 hatten wir 5 Millionen Besucher davon waren 250 Tausend Gäste aus Deutschland. Inzwischen steht Istanbul bei den Besuchern ganz vorne auf der Liste der beliebtesten Reiseziele.

Welche Reiserouten empfehlen Sie deutschen Touristen?

Die ganze Türkei ist sehr reich an Geschichte, historischen Schätzen, Kultur und natürlichen Schönheiten. Bei der Anzahl unserer Strände mit Blauer Fahne stehen wir weltweit auf Platz drei und versprechen unseren Gästen mit kilometerlangen Stränden einen unvergesslichen Strandurlaub. Die Mittelmeer- und Ägäisküste bietet deutschen Touristen unbegrenzte Möglichkeiten. Für einen romantischen Aufenthalt umgeben von Natur und gekrönt mit einzigartiger Stille und stummen Zeitzeugen



Der Präsident des TÜRSAB, Başaran Ulusoy

einer jahrtausendealten Geschichte kann ich besonders Kappadokien oder Pamukkale empfehlen. Von der Natur geschaffen sind diese einzigartigen Gesteinsformationen von unbeschreiblicher Schönheit und beeindrucken jeden Besucher. Auch Golfspielern hat die Türkei viel zu bieten – die Hotels in Belek sind mit hervorragenden Anlagen ausgestattet. Alle, die sich für Architektur interessieren können in Safranbolu die einzigartige Bauweise alter Herrenhäuser bestaunen. Für Naturliebhaber

ist die Schwarzmeerküste, für Gourmets der Süd-Osten der Türkei zu empfehlen. Geschichte, Kultur, Natur, Architektur, Lebensweise, Küche – all dies kann man in der Türkei gleichzeitig erleben und unseren Gäste aus Deutschland wird eine Städtereise nach Istanbul ganz besonders gut gefallen.

Was unterscheidet das Angebot für deutsche Gäste von dem der anderen Besucher?

Das diesjährige Motto der Türkei heißt „Heimat“. Und dieses Wort beschreibt uns wirklich sehr gut. In der Türkei sollen sich unsere deutschen Besucher wie zuhause fühlen. Dank einer Bettenkapazität von 1.5 Millionen und der hohen Dienstleistungsqualität in unseren Hotelanlagen werden sich Besucher aus Deutschland sehr wohl, eben wie bei sich zuhause, fühlen. Ich bin sicher, dass unsere deutschen Gäste, wenn sie uns wieder verlassen „Ach, das hat sich wirklich gelohnt“ sagen werden. Die Türkei bietet in jeder Hinsicht alles was das Besucherherz begehrt. Ich kann wirklich sagen: „Die Türkei verspricht Ihnen den Urlaub, den Sie sich schon immer verdient haben.“ *

How to Istanbul

www.howtoistanbul.com ist eine wunderbare Adresse für alle, die sich über Istanbul informieren möchten.

Istanbul ist eine der bevölkerungsreichsten Metropolen der Welt. Nach letzten archäologischen Funden, lässt sich ihre Besiedlungsgeschichte auf über 10.000 Jahre zurückdatieren, und ihr geschichtlicher und kultureller Reichtum ist einzigartig. Leider ist es kaum möglich, diese einzigartige Stadt in nur ein paar Tagen zu erkunden. Mit der Unterstützung des TÜRSAB – dem Verband der Türkischen Reiseunternehmen – wurde nun die Website www.howtoistanbul.com gegründet und soll allen Istanbul-Interessierten helfen sich in dieser einzigartigen Stadt zurechtzufinden. Wir raten allen Istanbul-Fans vor ihrer Reise in diese Website hineinzuschauen. *



www.howtoistanbul.com gegründet und soll allen Istanbul-Interessierten helfen sich in dieser einzigartigen Stadt zurechtzufinden. Wir raten allen Istanbul-Fans vor ihrer Reise in diese Website hineinzuschauen. *

TRADITIONELLES WELTWEIT PRÄSENTIERT – MIT WE'R

Turkish Airlines präsentiert exquisite Produkte der türkischen Kultur um ihren Gästen das Türkei Erlebnis jeden Moment zu ermöglichen.

Derzeit herrscht bei Turkish Airlines eine frohe Begeisterung. Vom Namen und Markenauswahl, dem Design der Verpackungen, der Produktpalette, bis zur Auswahl der Zulieferanten – alles ist bereit um die neue Marke zu präsentieren, die wieder einmal die türkische Kultur repräsentiert: WE'R. Bald werden Sie edle Flaschen und elegante schwarze Schachteln sehen, die mit dem Markenlogo WE'R versehen sind. Und darin wird „das Schönste von uns“ versteckt sein. Nüsse, Lokum, Marmeladen und vieles vieles mehr.

Dies ist eigentlich keine Überraschung für die Fluggäste der Turkish Airlines, die bereits für ihren ausgezeichneten Geschmack und Qualität in der Economy und Business Class bekannt ist. Nun wird der Welt Typisch Türkisches aus Tradition und Kulturerbe mit WE'R nähergebracht. Einzigartige Geschmäcker,



die seit Jahrhunderten in Anatolien beliebt sind und hochwertige leckere Naturprodukte von Nar Gourmet, dem Business Partner der Turkish Airlines, werden nach traditionellen Rezepten und dem Motto von WE'R hergestellt. Zu Beginn werden Turkish Airlines-Gäste 24 neue Produkte kennenlernen – ein jedes ist einzigartig, lecker und unvergesslich. *

VERKAUF

Online: www.shopandmiles.com
www.wearefromturkey.com

ATU Duty Free Shop
am Istanbul Atatürk Flughafen
Old Bazaar am Atatürk Flughafen
Ausgewählte Hotels und Einkaufszentren



TÜRKISCHER MOKKA

Traditioneller türkischer Kaffee ist einzigartig und entspannend nach einem anstrengenden Tag. Lehnen Sie sich bei einem türkischen Kaffee zurück, genießen Sie ihren Flug, oder das nette Gespräch mit Ihren Sitznachbarn. Die interessante Zubereitung, sein unvergleichlicher Geschmack, die einzigartige Crema wird Sie entzücken – das garantieren WE'R. (Andere Produkte: Schwarzer türkischer Tee)

KIRSCHMARMELADE

Dank WE'R können nun auch Sie die Köstlichkeiten der Osmanischen Palastküche kosten. Unsere Kirschmarmelade wird aus handgepflückten Sauerkirschen aus der Region Afyon sorgfältig gekocht und in speziellen WE'R Gläsern eingemacht. Nur das Beste für Sie und ein perfektes Sonntagsfrühstück. (Andere Produkte: Türkische Erdbeermarmelade, Türkische Brombeermarmelade, Hagebuttenmarmelade, Türkische Aprikosenmarmelade, Türkischer geschleuderter Blütenhonig, türkische Apfelmarmelade mit Walnüssen und Zimt, Türkischer Syrup mit Tahini und Trauben)



GERÖSTETE NÜSSE

Kleine Warnung vorweg! Türkische Nüssen sind anders, sie sind schöner, leckerer, und gesünder als alle anderen Nüsse der Welt. Für WE'R werden die besten Haselnüsse aus der Schwarzmeerregion gesammelt, sonnengetrocknet, geschält und sorgsam geröstet. (Andere Produkte: Türkische Walnüsse, Türkische Pistazien, Türkische getrocknete Feigen, Türkische getrocknete Aprikosen, Sugar Candy Mix)

DOPPELGERÖSTETE LOKUM MIT PISTAZIEN

Ein wahrer Genuss! (Andere Produkte: Lokum mit Mastix, Lokum mit Pfefferminz)



EXTRA VIRGIN KALTGEPRESSTES OLIVENÖL AUS AYVALIK

Die Oliven in der Ayvalik Region sind besonders schmackhaft – vielleicht, weil sie den Wetterbedingungen von warmer Sommersonne und harten Winterstürmen ausgesetzt sind. WE'R Olivenöl wird aus handgepflückten Oliven nach traditionellen Methoden noch am selben Tag kaltgepresst und abgefüllt. Dadurch ist versichert, dass Vitamine, Mineralien und sein einzigartiger Geschmack am besten erhalten bleiben. Ein Muss für jeden Salat und alle leckeren Gerichte. (Andere Produkte: Natürlich gewürztes türkisches Olivenöl, türkischer Granatapfelsyrup)

BLAU STATT GRÜN



Fähre (Vapur)
in Istanbul



Villen am Ufer
des Bosphorus



Der
Mädchenturm
in Istanbul

Istanbul ist durch seine Lage am Meer geprägt. Das gesamte Leben richtet sich danach aus. Ein Alltag mit Fischbrötchen und Muscheln und Booten statt Bussen. Der Blick auf das Wasser prägt den Charakter der Stadt.

DR. MELANIE KREBS

Das Marmarameer, der Bosphorus und das Goldene Horn teilen die Stadt – und im Fall des Bosphorus sogar die Kontinente Europa und Asien. Vor Eröffnung des Marmaray-Tunnels waren die schnellste Verbindung zwischen den Kontinenten die kleinen Schiffe, die unablässig zwischen den beiden Ufern hin und her pendeln. Noch

heute ziehe ich die Fahrt über das Wasser dem Tunnel unter dem Meer vor. Eine Möglichkeit, Sonne und Wind zu spüren und bei einem Tee die Stadt aus einer gewissen Distanz zu genießen, ohne direkt in ihrer Hektik und ihrem Lärm zu sein – bis eine Sirene ertönt und neben einem die Stahlwand eines Containerschiffs aufragt. Der Bosphorus ist eine der dicht befahrensten Wasserstraßen der Welt, da kann es zwischen Europa und Asi-

en schon mal eng werden. Mit etwas Zeit lohnt sich der Ausflug Bosphorus aufwärts, wo Richtung Schwarzes Meer noch die weißgestrichenen Holzhäuser der osmanischen Elite das Ufer säumen.

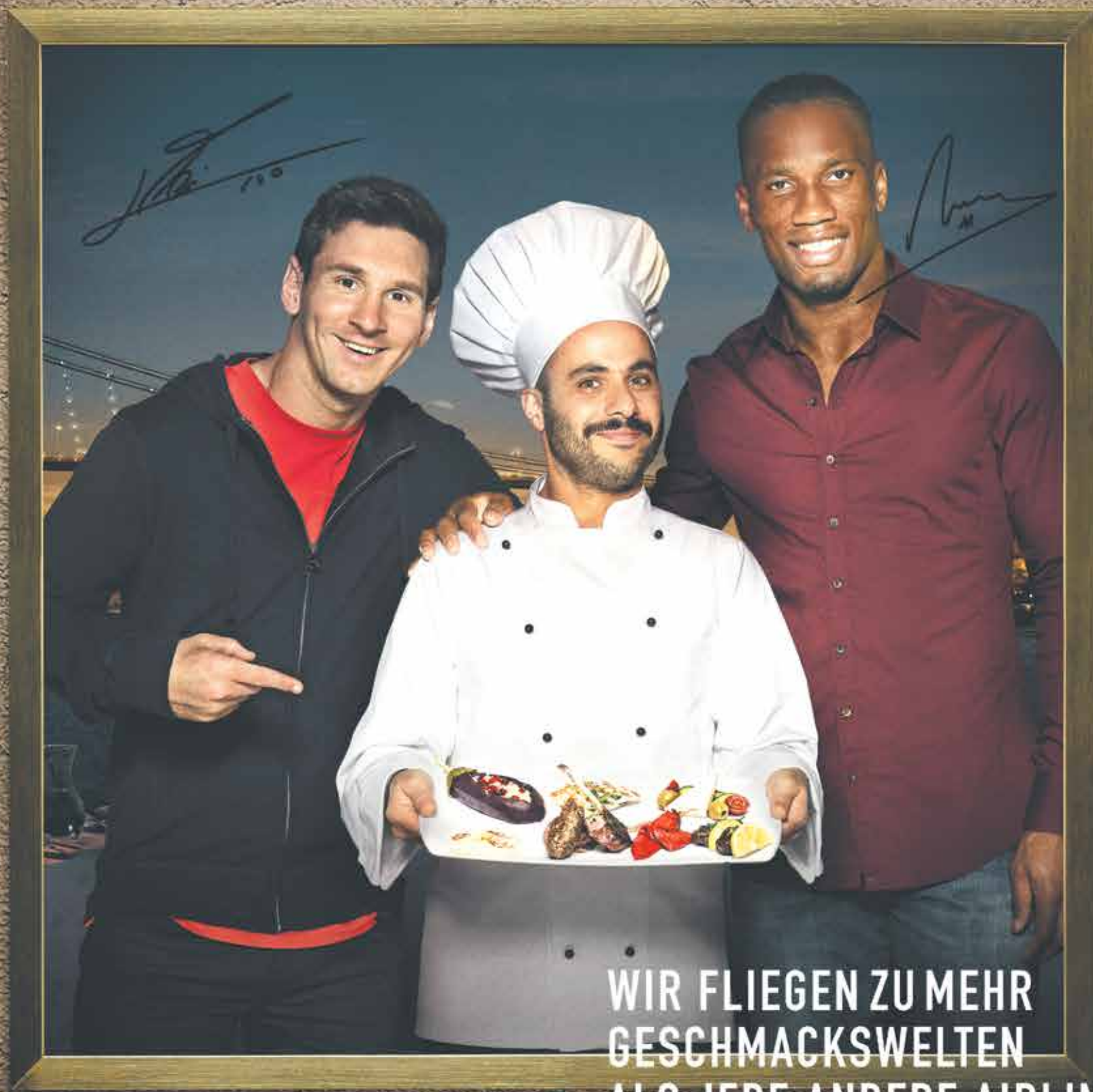
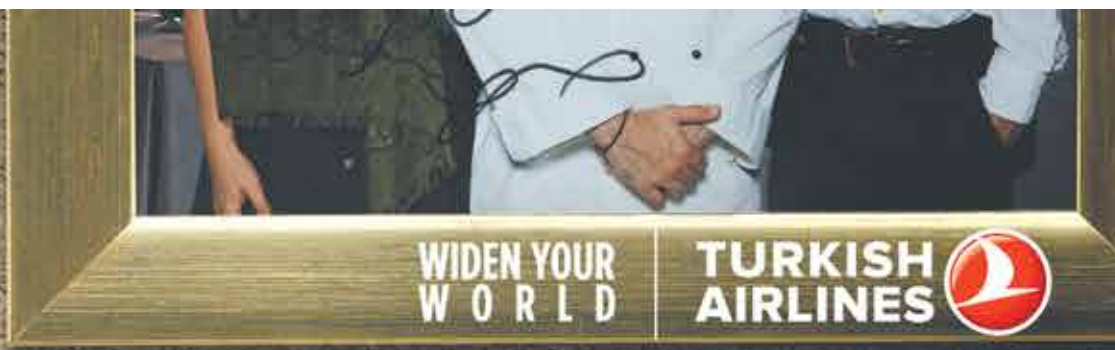
Wer keine Lust auf Schifffahren hat, kann das Meer auch von den Parks und Plätzen am Ufer genießen, in denen sich die Istanbul bei gutem Wetter drängen: Teegärten, Kinderspielplätze und Fitnessanlagen locken Menschen an, Angler werfen ihre Leinen aus und wer möchte, kann für wenige Lira mit einem Gewehr auf bunte Luftballons, die an eine Schnur auf den Wellen schaukeln, schießen. Die graue Betonpromenade entlang des Marmarameers im asiatischen Stadtteil Kadıköy bietet außerdem einen perfekten Blick auf die Moscheen und den Topkapi-Palast im gegenüberliegenden Sultana hmet. Ich kann es nicht lassen und kaufe einem der Jungen, die mit Tablett voll gefüllter Miesmuscheln zwischen den Menschen umherlaufen, etwas ab. Fangfrisch erscheint das Angebot auf den vielen Fischmärkten der Stadt, wo die verschiedensten Sorten auf runden Holztablets, die mit grünen Blättern bedeckt sind, stapeln. Glücklicherweise, wer selbst kochen kann, für die anderen bleiben die Fischlokale am Ufer.

Auch die theoretisch-historische Beschäftigung mit dem Meer und der Stadt muss in Istanbul nicht zu kurz kommen: Das neugestaltete Meermuseum nahe der Schiffsanlegestelle Beşiktaş am Bospho-

rus trägt der engen Verbindung von Stadt und Meer Rechnung. Hier werden auf zwei Ebenen die Prunkschiffe der Sultane und ihres Harems ausgestellt. Die Längsseite zur Wasserfront ist vollständig verglast und zwischen den Schiffen mit Blattgold und aufwändigen Malereien glitzert der Bosphorus. Die heutige Zeit grüßt mit einem riesigen grauen Lastschiff auf dem Weg nach Odessa und zahlreichen kleinen Schiffen, die zwischen Asien und Europa pendeln. Die im Untergeschoss dargestellten See-

Der Bosphorus ist eine der dicht befahrensten Wasserstraßen der Welt

schlachten scheinen sehr weit weg. Wenn es warm wird, lockt das Meer aber nicht nur mit Fisch und Sehenswürdigkeiten. Dann ruft das kühle Nass dazu auf, baden zu gehen. Die Mutigen springen in den Bosphorus und lassen sich vom Schiffsverkehr nicht abschrecken. Ein Mal im Jahr wird die Wasserstraße sogar für Schwimmer gesperrt. Wer der starken Strömung trotzt und aus eigener Kraft das andere Ufer erreicht, kann stolz auf sich sein. Entspanntes Badevergnügen hat man an einem der Sandstrände der Stadt. In Kilyos oder Sile kann man sich im Sand räkeln, baden und einen echten Urlaubstag am Meer genießen... *



WIR FLIEGEN ZU MEHR
GESCHMACKSWELTEN
ALS JEDE ANDERE AIRLINE.



WENN ZUM RUF DES MUEZZIN DIE GLOCKEN LÄUTEN

Auch wenn die meisten Türken Muslime sind, so hat das Christentum eine alte und tief verwurzelte Tradition im Land, denen christliches Leben selbstverständlich ist.

CHRIS FEILAND

Wer erleben möchte, wie christliche und muslimische Kultur sich in Istanbul friedlich mischen, kann das im Istanbul Stadtteil Kurtuluş und Vefa besonders gut beobachten. An jedem Ersten des Monats strömen tausende Gläubige in die dortige Marienkirche, um ihre Wünsche zu formulieren. Griechisch-orthodoxe Priester segnen sie und sprechen Gebete. Unter der Kirche gibt es eine heilige Quelle. „Letztendlich ist es doch derselbe Gott, an den wir alle glauben. Was man sich hier wünscht, das geht auch tatsächlich in Erfüllung!“ Mit diesen Worten erklärt eine Muslima mit Kopftuch, warum sie sich von einem Priester segnen lässt. Eine andere Frau, sie hat lange blonde Haare, ein äußerst gepflegtes Äußeres und eine weite Anreise aus einem der wohlhabenden Vororte der Metropole, erzählt, dass Christen und Muslime in Istanbul immer Tür an Tür gelebt



haben und daher auch viele Traditionen und eben auch dieser kleine Aberglaube von beiden geteilt wird.

Davon erzählt auch eine alte Frau in Kurtuluş: „Mein Mann ist Grieche, ich hingegen bin Muslima. In unserer Familie haben wir immer alle Feste gefeiert. Aber wissen Sie was? Niemand kann so schön Ostereier dekorieren wie ich. Alle Freunde und Bekannten bitten mich immer, dass ich etwas für ihren Osterstrauch beisteuere!“

Über 300 Kirchen gibt es in Istanbul, die meisten sind Griechisch-orthodox oder Armenisch, aber es gibt auch Protestanten und Katholiken. Ein besonderes Beispiel dafür, wie nah sich die Welt-

religionen in Istanbul stehen, findet man in Kuzguncuk, einem alten Stadtteil auf der asiatischen Seite der Metropole. Er liegt direkt am Bosphorus, ganz nahe der ersten Brücke, und zeichnet sich durch seine bunten Einfamilienhäuser aus, in denen heute oft nette Cafés und Restaurants untergebracht sind.

Direkt an der Hauptstraße liegen eine Moschee, eine Kirche und eine Synagoge nebeneinander. Wenn der Pfarrer keine Zeit hat, dann führt schon mal der Imam Besuchergruppen durch das benachbarte Gotteshaus, heißt es. In Istanbul ist man stolz darauf, dass hier die Religionen so friedlich miteinander leben. *

Die Wiege des Tourismus: SARDES

Sardes gilt als der historische Schauplatz Manisas, die neben Izmir die zweitgrößte Stadt in der türkischen Ägäisregion darstellt. Sardes gelangte zu großer Bekanntheit, da hier das erste Münzgeld gefertigt, das erste touristische Hotel errichtet und das erste Würfelspiel entwickelt worden ist.



Ein Einblick der antiken Stadt Sardes



Staates gründete auf der Kontrolle des Handelsweges, der von Anatolien zum Mittelmeer führte. Aufgrund des florierenden Handels in der Region benötigte man zunehmend ein geeignetes Tauschmittel für den Ein- und Verkauf und somit wurde hier das erste Münzgeld geprägt.

KREUZWEG DER KULTUREN

Heute sind in Sardes Spuren zahlreicher Kulturen zu finden. Seit 1958 arbeiten Archäologen unermüdlich daran, die historischen Geheimnisse der Stadt zu lüften. Im Rahmen eines der größten Restaurationsprojekte in der Türkei wurden ein Gymnasium aus römischer Zeit, sowie die älteste Synagoge Anatoliens nahezu wiederhergestellt. Das Eingangstor zum Gymnasium verzaubert den Besucher mit seiner Einzigartigkeit und die in der Synagoge dargestellten Deckenmosaiken beeindruckten durch ihre Vielfalt an Motiven. Durch die genaue Replatzierung Tausender Mosaiksteine sind ausdrucksvolle Bilder wie Weinblätter, geometrische Formen und Tierfiguren zu neuem Leben erwacht. Das sogenannte Bronzehaus gegenüber dem Gymnasium enthält zahlreiche als heilig geltende Gegenstände aus Bronze, weshalb man glaubt, dass es einer ranghohen Priesterin gehörte. In der nahen Umgebung befinden sich zudem ein Kloster, ein Stadion sowie ein Theater aus byzantinischer Zeit. Eine weitere Sehenswürdigkeit in Sardes ist der Artemis-Tempel, der um 300 v. Chr. erbaut wurde und ein eindrucksvolles Beispiel für den Wandel, den die Stadt durchlebte, darstellt. *

Sardes ist die antike Hauptstadt des lydischen Reiches in der heutigen Region Manisa, die sich am Hang des Spil-Berges nordöstlich von Izmir befindet. In Sardes soll die weltweit erste Geldmünze geprägt worden sein. In der Antike war die Stadt, die der berühmte Geschichtsschreiber Herodot als „Goldene Stadt“ bezeichnete, neben der Münzprägung auch bekannt für die Herstellung farbechter Textilien sowie die Produktion von Parfums und Cremes, die in speziellen Fläschchen, den sog. Lydion, verkauft wurden. Des Weiteren sollen in Sardes, das sich zur Drehscheibe des Handels entwickelt hatte, die ersten touristischen Unterkünfte errichtet worden sein. Außerdem sind die Lydier für die Erfindung des ersten Würfelspiels sowie für eine Reihe weiterer Intelligenzspiele, die noch heute gepflegt werden, bekannt.

DIE ANATOLISCHEN PYRAMIDEN

In der Region Bintepe (1000 Hügel) nahe Sardes befinden sich die als „Tumulus“ bezeichneten Gräber der lydischen Könige. In einem dieser Grabdenkmäler, die auch als die Pyramiden Anatoliens bekannt sind, wurde der Krösus-Schatz zutage gefördert, der von Antiquitäten-Schmugglern in die USA verkauft wurde und 1993 wieder in die Türkei zurückgeführt werden konnte. In antiken Quellen wird vom pompösen lydischen König Krösus (Karun) als reichstem Mann der Welt gesprochen. Der Reichtum des lydischen

ANREISE

Um nach Sardes zu gelangen, nimmt man am besten einen Flug nach Izmir, das nur 39 Kilometer von Manisa entfernt ist. Von Istanbul, Ankara und Antalya aus bestehen regelmäßige Flugverbindungen nach Izmir. In Izmir können Sie am Busbahnhof in einen Bus nach Manisa steigen oder sich ein Auto am Flughafen mieten und so über Manisa nach Sardes gelangen.
www.turkishairlines.com

baialara

baiabodrum

baiabursa

montebaialudag

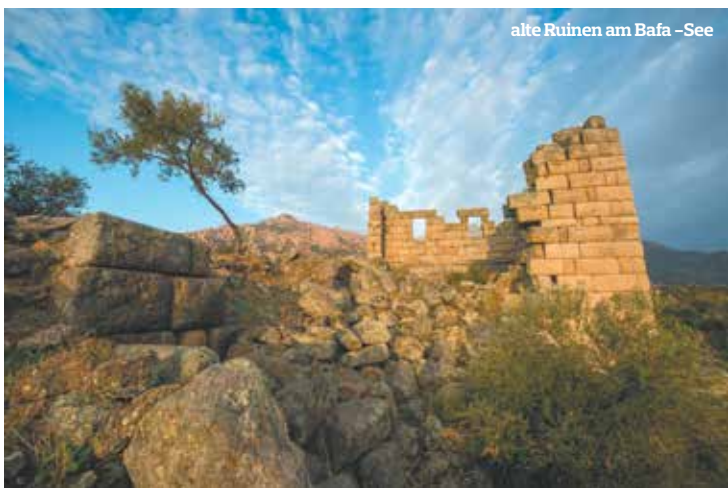
www.baiahotels.com | info@baiahotels.com



Die einzigartigen Felsmalereien von Bafa

In dem in der Nähe von Bodrum gelegenen Latmos-Gebirge (Beşparmak-Gebirge) finden sich prähistorische Felsmalereien, die in Hinsicht auf die Thematik und die Ausdruckskraft der Bilder eine einzigartige Position in der Felsmalereikunst einnehmen.

Der Bafa-See und die umliegenden Höhlen, die sich ganz in der Nähe von beliebten Touristenorten befinden, sind unbedingt einen Besuch wert. Die vorgeschichtlichen Felsmalereien von Latmos im heutigen Beşparmak-Gebirge am Rande des Bafa-Sees werden auf das 6. Jahrhundert v. Chr. datiert. Die Felsbilder, die bei Ausgrabungen unter der Leitung der australischen Archäologin Prof. Dr. Anneliese Peschlow entdeckt wurden, stellen die ersten Beispiele prähistorischer Felsmalerei an der Westküste Anatoliens dar. Bis heute wurden etwa 100 Felsbilder gefunden, wobei jedes ein-



zelne großes Interesse auf sich zieht. Die Bilder unterscheiden sich sowohl thematisch als auch abbildungstechnisch voneinander und sind bis auf ein paar Details einzigartig in Vorderasien und im Mittelmeerraum.

WARUM SIND SIE SO BEDEUTEND?

Durch den kontinuierlichen Delta- und Vorbau des Büyük Mederes-Flusses (Großer Mäander) wurden die antiken Hafenstädte Milet, Priene und



Myous vom Meer abgeschnitten. So entstand 30 Kilometer im Landesinneren der Bucht von Latmos der Bafa-See, der ursprünglich in den Golf von Latmos mündete. Auf einer der kleinen Inseln im See befindet sich eine Kirche und an einer der Uferseiten kann man ein paar historische Überreste erkennen. Bevor man die Höhlenmalereien entdeckte, war „Herakleia am Latmos“ als antike griechisch-römische Stadt bekannt. Das heute Beşparmak (Fünf Finger) genannte Latmos-Gebirge, an dessen Fuß die Stadt Herakleia gelegen hat, wird heutzutage als heilig erachtet. Tausend Jahre später wurden zudem Überreste eines Tempels gefunden, der für Zeus Akraios errichtet worden sein soll. Schließlich entdeckte Yaşar Beşparmak, ein Imker aus einem der umliegenden Dörfer in der Region, die ersten Felsbilder und erzählte Dr. Anneliese Peschlow davon, die zu der Zeit Forschungsarbeiten in der antiken Stadt durchführte. Als Peschlow die farbigen Zeichnungen auf dem Felsen sah, konnte sie ihre Aufregung kaum verbergen: Die Bil-

ZUR PERSON:

DR. ANNELIESE PESCHLOW

Peschlow ist für das Deutsche Archäologische Institut tätig und hat sich über 20 Jahre dem Latmos-Projekt gewidmet. Das Ziel des Projektes ist es, die Siedlungsgeschichte im westtürkischen Beşparmak-Gebirge von frühester Zeit bis ins Osmanische Reich zu erforschen. Die ersten Felsbilder wurden 1994 entdeckt und von Tag zu Tag treten neue Zeichnungen zutage. Seit 1998 werden die Forschungsarbeit und die Ausgrabungen durch die Gerda Henkel Stiftung unterstützt. Außer ihrer Forschungstätigkeit in Latmos war Peschlow auch an Projekten in den antiken türkischen Landschaften Kilikien und Bithynien sowie in Italien aktiv. Peschlow ist zudem eine engagierte Umweltaktivistin.



der waren einzigartig. Seit jenem Tag hat Dr. Peschlow auf einer Fläche von 200 Quadratkilometern 160 verschiedene Bildergruppen ausfindig gemacht, die viele menschliche Abbildungen enthalten. Die Bilder befinden sich größtenteils auf der Innenseite von Felsüberhängen nahe des Seeufers; aber auch in Nischen gerader Flächen und auf verschlissenen Oberflächen kamen einige Bilder zum Vorschein. ✱

STÄDTE, IN DENEN DAS LEBEN LANGSAM VERLÄUFT

Die Philosophie des 1999 in Italien gegründeten Gemeindeverbandes Cittaslow hat sich auch in der Türkei stark verbreitet. Der Ursprung des Begriffs Cittaslow beruht auf dem italienischen „citta“ (Stadt) und dem englischen „slow“, (langsam) aus deren Kombination dann „Ruhige Stadt“ abgeleitet wurde.



1. Taraklı 2. Akyaka 3. Halfeti 4. Seferihisar 5. Gökçeada (Imroz)

Der Begriff Cittaslow ist eigentlich aus dem Trend „Slowfood“ entstanden. Als Alternative zum Fast-Food-Konsum hat sich die Bewegung für genussvolle, traditionelle und regionale Esskultur entwickelt. Nachdem die Anhänger dieser Bewegung immer zahlreicher wurden, trafen sich die Bürgermeister vier kleiner Gemeinden und beschlossen, diese auf städtische Dimensionen zu über-

tragen. Die Bewegung, die sich in den ersten Jahren nach ihrer Gründung nur auf Städte in Italiens beschränkte, ist nun auf der ganzen Welt verbreitet. Zur Zeit hat diese Bewegung 182 Mitglieder in 28 Ländern.

Cittaslow hat ca. 70 Kriterien, die erfüllt werden müssen. Das wichtigste Kriterium des „Internationalen Netzwerks der Städte, wo es leicht zu Leben ist“ ist das Bewusstsein um diese Lebensphilosophie. Die wich-

tigsten Merkmale der Städte sind: weniger als 50.000 Einwohner zu haben, die traditionelle Architektur zu erhalten, und wenn nötig, sie zu restaurieren. Cittaslow Mitglieder müssen darauf bedacht sein, den Fahrzeugverkehr zu reduzieren und Fußgängerzonen zu errichten. Die Förderung des ökologischen Landbaus, die Vermeidung von Lärm und der Luftverschmutzung und vieles mehr sind wichtige Bestandteile die-

ses Gedanken. Die lustige Schnecke auf dem Logo der Cittaslow ist nicht umsonst ausgewählt worden. Sie erinnert uns daran, soweit es geht, kein hastiges und gehetztes Leben zu führen. In der Türkei gibt es zur Zeit 9 Städte, die den Titel Cittaslow tragen: Seferihisar, Akyaka, Gökçeada, Taraklı, Yenipazar, Halfeti, Yalvac, Vize und Persembé.

SEFERIHISAR

Seferihisar ist die erste langsame Stadt in der Türkei. Mit dem Yachthafen in der Gemeinde Sigacık, den Fischern, mit dem sich um den Hafen schmiegenden antiken Stadtkern, der Burg und den wunderschönen Stränden, dem ruhig und entspannt verlaufenden Alltag und der Freundlichkeit der Einwohner verdient sie eine langsame Stadt zu sein. Auch die weltweit beste Mandarine, die Satsuma, ist hier beheimatet.

AKYAKA

Die Stadt Akyaka, die an der Bucht von Gökova gegründet wurde, lockt mit ihren traditionellen Häusern und ihrer preisgekrönten Architektur. Akyaka ist auch das idyllische Städtchen, wo der Ausdruck „Blaue Reise“ entstand und ist mit seinen natürlichen Wasserquellen und dem Kleopatra-Strand eine wahre Augenweide.

GÖKCEADA

Auf der Gökçeada, der größten Insel der Türkei, sind die türkischen und die griechischen Kulturen miteinander verflochten. Die Dörfer dort sind berühmt für ihre Steinhäuser, Oleandergärten und Olivenhaine. Gökçeada ist mit ihrem einzigartigen

Strand eine Oase für alle Urlauber, die die Ruhe suchen.

TARAKLI

Über diese bemerkenswerte Stadt, mit ihren historischen Häusern in den Wäldern von Taraklı sagte der Reisende Evliya Celebi bereits im Mittelalter: „Sie ist für ihre Weinberge, Holzlöffel und Kämme (daher der Name Taraklı = Haarkamm) bekannte, sehr schöne und reiche Stadt“. Um die traditionelle Architektur, mit ihren einzigartigen Häusern, Holzfensterfronten, Erkern und interessanten Türknaufen sehen zu können, sollte man unbedingt nach Taraklı reisen.

HALFETI

Die im Südosten der Türkei liegende Stadt Halfeti ist mit ihrer Geschichte, der Natur, ihrer Architektur und ihrer Küche ein alternativer städtischer Wohnraum. Halfeti kann auf eine Geschichte von 4000 Jahren zurückblicken und ist mit ihren aus handgeschnittenen Steinen gepflasterten Straßen, Radwegen, aber auch den Bootsfahrten und ihrer Küche ein berechtigtes Mitglied von Cittaslow.

YENIPAZAR

Yenipazar, in der ägäischen Region, weist eine besondere, natürliche Schönheit auf. Diese Ortschaft ist berühmt für ihr Backwerk. Besonders ihre Pide (Pita) und Cizdirma, eine Art Blätterteig mit herzhafter Füllung, ist sehr bekannt. Das „Traditionelle Karacakal Nomaden Festival“ am ersten Sonntag im Mai ist ein interessantes Erlebnis für jeden Besucher. ✱



WELTKULTURERBE **PERGAMON**



Akropolis

MELIH USLU

Pergamon – stummer Zeuge hellenistischer, byzantinischer, türkischer, islamischer und osmanischer Zeit – wurde im vergangenen Jahr in die UNESCO Weltkulturerbe-Liste aufgenommen. Die Ausgrabungsstätte besticht mit seinen antiken Bauwerken und verzaubert jeden

Besucher. Die Akropolis, das Asklepieion, die Rote Halle, das Theater, die von Kozak bis zum Burgberg führenden Aquädukte und Hügelgräber. Die Schönheiten von Pergamon sind nicht nur die historischen; die kleinen Gassen des Städtchens, die bunten Teppiche und Kelims, folkloristische Kleidung, und natürlich die leckeren lokale Küche sind Besonderheiten die es in Pergamon zu entdecken gibt.

PERGAMENT UND DAS ERSTE GEBUNDENE BUCH

Archäologischen Funde bezeugen, dass Pergamon bereits im 8. Jahrhundert v.Chr. besiedelt war. Zuerst befand es sich unter Persischer Herrschaft, dann unterstand sie Alexander dem Großen. Im 2. Jahrhundert v.Chr. wurde es zu einem der größten Königreiche der Region und war das wichtigste Wissenschafts- und Kulturzentrum seiner Zeit.

Wie verschiedene Quellen vermuten lassen, wurde das Pergament, eine Art aus Tierhaut hergestelltes Papier, in Pergamon erfunden. In der Stadt sollen sogar schon vor der Erfindung des Papyrus Pergamente zum Festhalten wichtiger Schriften verwendet und in der Bibliothek von Pergamon aufbewahrt worden sein, die zu ihrer Zeit einen ähnlich guten Ruf wie die berühmte Bibliothek von Alexandria besaß.

Archäologischen Funde bezeugen, dass Pergamon bereits im 8. Jahrhundert v.Chr. besiedelt war.

die Kozak Alm und ein Besuch sehr lohnenswert. Aber auch Gast auf einer typischen Dorfhochzeit zu sein, ist ein unvergessliches Erlebnis. In Çaltıkoru ist schon von Weitem die Musik aus dem Haus des Bräutigams zu hören. Gleich darauf sind die ersten Tänzer zu sehen, die sich anmutig zu den Klängen alter Ägäis-Weisen im Takt wiegen. Die Jugend feiert im eigenen Stil, und gemeinsam bereitet die Hochzeitsgesellschaft die Geschenke für das Brautpaar vor. Von Pauken und Klarinette begleitet, feiern die Festgemeinschaften auch heute noch drei Tage und drei Nächte lang den wichtigsten Tag im Leben des glücklichen Paares. ✱

WAHRZEICHEN DER MEDIZIN

Die Akropolis ist einer der imposantesten Orte Pergamons. Um das antike Theater sehen zu können müssen Besucher allerdings einen steilen Fußmarsch bis zur oberen Agora in Kauf nehmen. Neben dem antiken Theater, den Bädern und Kliniken umfasst es auch drei Tempel. Das Asklepieion im Westen ist eine weitere Sehenswürdigkeit der Stadt. Der bis heute als Sinnbild der Medizin und der Arzneimittellkunde verwendete Äskulabstab, wurde erstmals im Asklepieion von Pergamon dargestellt. Um den Pergamonaltar zu sehen muss man allerdings nach Berlin, ins Pergamon Museum fahren.

BUNTE DORFHOCHZEITEN

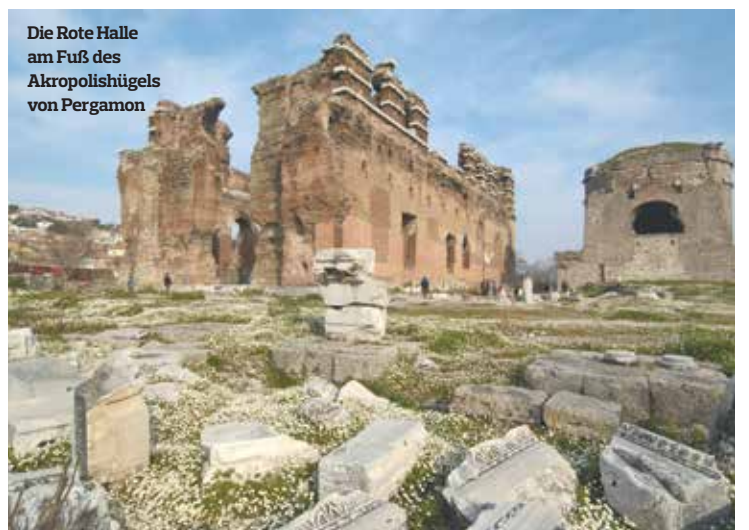
Die alten Häuser aus griechischer und osmanischer Zeit zieren die Talatpaşa Mahallesi und beeindrucken die Besucher mit ihrer idyllischen Schönheit. Ein weitere Besonderheit Pergamons ist

ANREISE 

Der nächste Flughafen ist Izmir. Von verschiedenen Städten kommt man mit Turkish Airlines schnell und bequem nach Izmir. Vom Busbahnhof fahren dann Reisebusse nach Bergama. Oder auch Mietwagen sind am Flughafen einfach und unkompliziert zu mieten.

www.turkishairlines.com

Die Rote Halle am Fuß des Akropolishügels von Pergamon



BARUT
HOTELS

TRADITION IN HOTELLERIE
UND URLAUB

TÜRKEI • www.baruthotels.com

AKRA AKRA PARK ANDIZ ARUM CENNET ACANTHUS FETHİYE HEMERA KEMER LARA SORGUN **SUNWING** **SUNWING**
SIDE WEST BEACH SIDE EAST BEACH

1001 Nacht im **Luxus** schwelgen

Die Geissens, das Millionärspärchen aus Köln, wissen es schon längst: die Türkei hat nicht nur für Billigtouristen etwas zu bieten, sondern kann auch die Ansprüche der gehobenen Klasse und den Luxusliebhaber bedienen. Nicht zuletzt deswegen reisen Carmen und Robert gern an den Bosphorus.



Robert & Carmen Geissen

VERONIKA HARTMANN

Wo sonst hat man einen so spektakulären Hub-schrauberlandeplatz wie im Ciragan Hotel Kempinski? Und natürlich fühlt man sich in dem ehemaligen Palast, der einer Sultansfamilie würdig war, auch heute noch wie in einem Märchen aus 1001 Nacht – allerdings sind die prachtvoll eingerichteten Suiten nichts für den kleinen Geldbeutel.

Wer, wie die Geissens, eine große Yacht hat, kann die Vorteile von Istanbul besonders gut genießen. Mit dem Boot kann man sich zwischen Asi-

en und Europa gemütlich hin und her schaukeln lassen und an einem der vielen schicken Lokale am Bosphorus Rast machen, für ein köstliches Essen oder für einen Cocktail mit Blick auf die festlich beleuchtete Bosphorus Brücke: Da bietet sich zum Beispiel Suada an oder das angesagte Reina.

Nicht immer, wenn die Geissens kommen, haben sie Gepäck. Vielleicht, weil ihre Koffer nicht in den Heli passen? Istanbul ist ein Shopping-Paradies und das nicht nur auf den günstigen Bazaren, sondern auch für die anspruchsvollen und reichen Gemüter. Natürlich kann man Carmen und Robert auf den Bazaren an der Ägäis oder in Istanbul treffen. Wer würde sich ein solches Erlebnis schon entgehen lassen? Der Große Bazar in Istanbul ist für Teppich- und Juwelierliebhaber eine optimale Anlaufstelle. In der unmittelbaren Umgebung des Großen Bazars hat sich eine ganze Meile mit Luxus-

läden etabliert, die das Herz der Kundschaft höher schlagen lässt.

Darüber hinaus sind in den vergangenen Jahren immer mehr Luxusmalls wie das Zorlu Center entstanden, wo internationale Ketten wie Louis Vuitton, Dior oder Fendi Tür an Tür liegen und in attraktiver Atmosphäre nicht nur zum Kaufen, sondern auch zum Schlendern einladen. Doch auch hier fließt immer wieder

Istanbul ist eine Oase des Luxus und der Entspannung.

der Charme des Orients ein, wie könnte es auch anders sein in einer Stadt wie Istanbul.

Weil es „sooooooooo schön“ war in der Türkei, zieht es die Geissens immer wieder in das Land auf zwei Kontinenten. Wer es sich leisten kann und gerade keine Luxusyacht zur Verfügung hat, kann sich in einem der unzähligen fünf-Sterne-Hotels niederlassen. Zur Auswahl stehen historische Schlösschen, moderne Hochhäuser oder

so manches verstecktes Juwel. Wer tief genug in die Tasche greift, darf sich sicher sein, vom Feinsten verwöhnt zu werden: mit einem märchenhaften Ausblick, wunderbaren Pools, orientalischen Hamams und köstlichem Essen.

Aus der Presse kann man erfahren, dass Robert Geiss sich in der Türkei seinen Haaransatz verjüngen ließ. Aber man muss kein Millionär sein, um sich in Istanbul eine Haarimplantation leisten zu können. Viele Kliniken haben sich darauf spezialisiert, Touristen diese Dienstleistung zu günstigen Preisen anzubieten. Wem das zu viel ist, der sollte sich aber zumindest bei einem Besuch im Hamam verwöhnen lassen. Denn im türkischen Bad kann man sich ein Verwöhnprogramm der Luxusklasse leisten. Lassen Sie sich von beruhigenden Atmosphäre, der verjüngendem Hautpeeling und entspannende Massage verwöhnen.

Auch, wenn man nicht mit der eigenen Yacht oder dem Privatjet abreist, sondern mit einem komfortablen Linienflug von Turkish Airlines, kann man sich während des Urlaubs doch hier und da ein kleines bisschen Luxus aus 1001 Nacht gönnen. ✱



DIŞ HEKİMLİĞİ | KRANKENHAUS DER
FAKÜLTESİ HASTANESİ | FAKÜLTÄT FÜR ZAHNHEILKUNDE

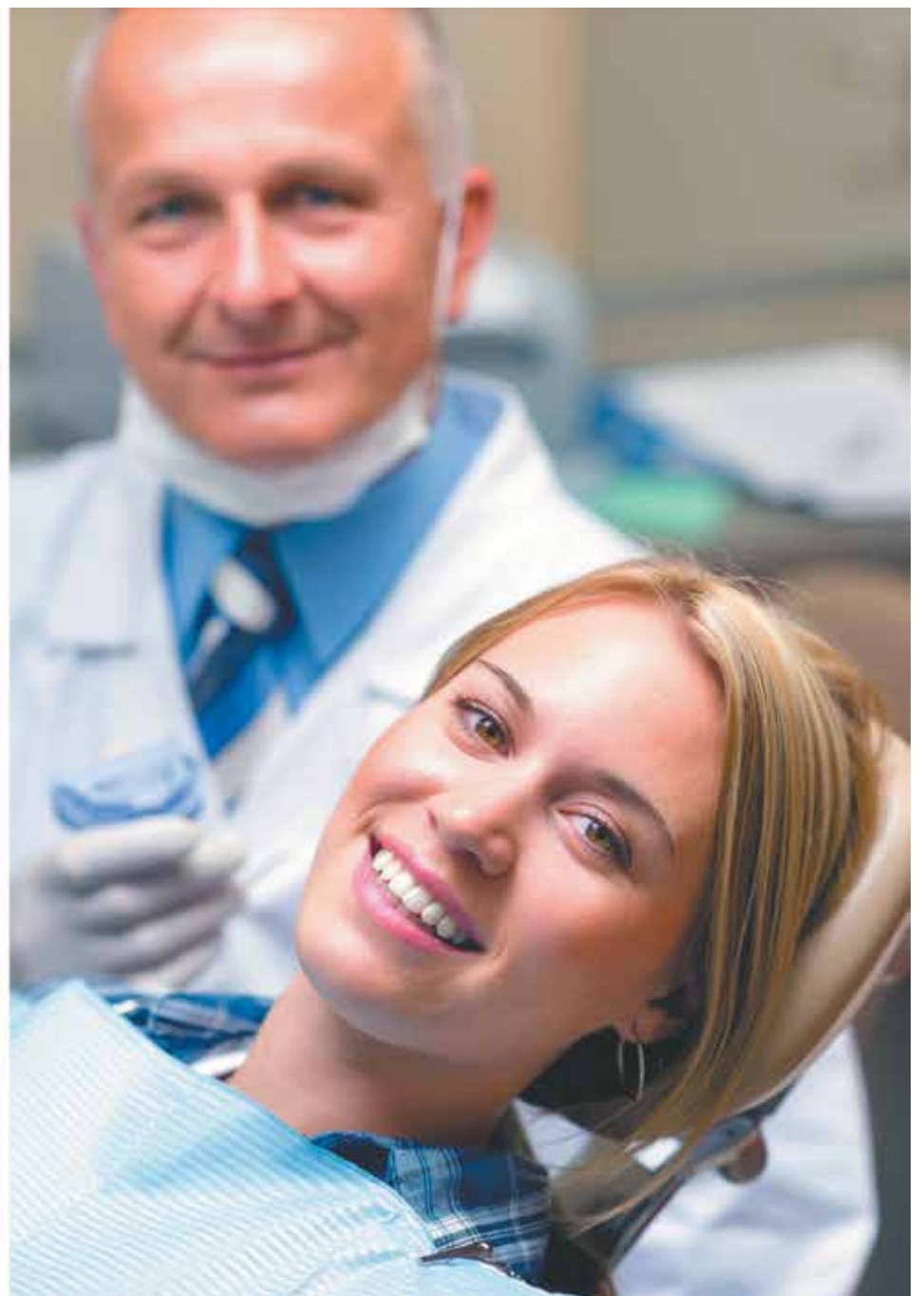
dentaydın

Schenken
Sie Sich
ein gesundes
Lächeln

+90 212 444 3 000
www.dentaydin.com

UNSERE PARTNERKLINIKEN
Hamburg • Duisburg • Berlin
Zürich • Basel • London

 /dentaydin



DIE FLINTE – EIN KRIMI IN OSMANISCHER ZEIT

Das türkische Fernsehen strahlt gerade eine Krimi-Serie aus, die von Recht und Ordnung, Justiz, Freundschaft, Brüderschaft und Liebe in alter, vergangener Zeit erzählt – natürlich mit viel Spannung, wie es sich für einen wahren Krimi gehört. In internationaler Zusammenarbeit produziert wird sie nun beim ältesten Sender der Türkei ausgestrahlt.



DIE HANDLUNG

Mustafa ist ein intelligenter, begabter, stattlicher junger Mann. Zusammen mit seinem Freund arbeiten sie als Polizisten und sorgen für Recht und Ordnung in der Stadt. Kadi Gıyaseddin stammt aus einer alteingesessenen, einflussreichen Familie, ist ein ehrenhafter Mann und kühler Kopf, und hat schon die zahlreiche Prinzen im Sultanspalast unterrichtet. Auch der jetzige Sultan ist sein ehemaliger Schüler und ihm in Dank und Ehre ergeben.



Wir leben in einer Zeit, in der Technik und Moderne Hochkonjunktur haben. Wir sollten aber nicht vergessen, dass wir viele Errungenschaften, die wir heute nicht mehr missen möchten unseren Ahnen und deren Erfindungen im 19. und 20. Jahrhundert zu verdanken haben. Zeiten, in denen Positive Wissenschaften, Neugier, Zweifel, Methoden und Rationalismus entstanden und entwickelt wurden.

Vor einigen Monaten begann die Krimi-Serie „Die Flinte“ beim staatlichen Sender TRT und passt mit seinem Thema genau in das derzeitige Interesse an Die Alten Zeiten. Der Krimi spielt im Osmanischen Reich, in Istanbul's berühmtem Stadtviertel Pera (Wo auch die Istiklal Straße und der Taksim Platz und das Hafenviertel Karaköy liegen). Pera war zu Osmanischen Zeiten das Schaufenster des Reiches ins Ausland. Ausländische Händler, Reisende, Diplomaten und Künstler wohnten in diesem Viertel. Alle Neuheiten – und natürlich auch jedes Unheil und Verderben – wurden immer zuerst hier gesehen und gelebt.

In dieser Zeit regierte Sultan Abdülhamid II., einer der imposantesten Persönlichkeiten des Osmanischen Reiches und großer Fan von Sherlock Holmes. Vielleicht rückt auch deswegen in dieser Krimi-Serie neben der legendären Bildung und des großen Wissens der Sultane ihre Neigung zu Kunst, Kultur und eben Krimi-



„Die Flinte“ in Zahlen

- ♦ Gedreht wird die Krimiserie auf 270.000 m2 mit 50.000 Innen- und Außenbünen und -bauten
- ♦ Für 26 Teile wurden 2.500 Kostüme entworfen und gefertigt
- ♦ In jedem Teil der Serie werden rund 1.000 Statisten eingesetzt
- ♦ Das Team besteht aus 120 Personen, mit den Studioarbeitern zusammen sind es 140
- ♦ 6 Monatelang haben 40 Künstler und Bildhauer die künstlerischen Arbeiten vorbereitet



nalromanen in den Vordergrund. Ohne Zweifel: Wenn Sultan Abdülhamid heute noch lebte, würde er bestimmt „Die Flinte“ ansehen.

MIT DER UNTERSTÜTZUNG DES TRT

Nach einer Vorbereitungszeit von ca. 1,5 Jahren ist die Serie am 24. Dezember 2014 im türkischen Fernsehen angelaufen. Auch heute schon hat sie zahlreiche Fans unter den Fernsehzuschauern gefunden. Mit Unterstützung des staatlichen Fernsehsenders TRT ist jede Folge der Krimiserie ein Erfolg und erfreut sich großer Begeisterung bei Jung und Alt. Die Hauptperson im Film ist Mustafa, auch genannt „Die Flinte“. Er verliebt sich in die Tochter seines Erzfeindes, der ihm und seinem besten Freund eine Falle gestellt hat. Für die Dreharbeiten dieser Serie wurde in der Nähe von Istanbul, im Kreis Kocaeli,

eines der größten Filmstudios gebaut, wo das alte Pera zu neuem Leben erwacht ist. Es ist geplant, die Filmstudios in Kocaeli in Zukunft auch anderen Produzenten und Filmunternehmen als Drehort zur Verfügung zu stellen.

ALLE BERÜHMTHEITEN IN EINEM FILM

Produziert von ES Film, ist diese Serie nicht nur mit seinen einzigartigen Studios ein Hit, sondern vereint auch zahlreiche berühmte Filmleute in einer Serie. Berater der Serie ist z.B. Bobby Roth, der schon bei Prison Break, Lost und Revenge gemacht Regie geführt hat. Für die Hollywood-reifen Action Szenen in „Die Flinte“ wurde Dusan Hyska, der Experten der Spider Man Action-Szenen, und sein Team, ausgewählt. Das Make-up ist von dem „Der Weiße Hai 3“ Künstler David Craig Forest. ✱

DIE SIEBEN WUNDER VON PATARA

Sie können in Kalkan, am westlichen Ende von Antalya, auf dem längsten Strand Anatoliens, an einer Reitsafari teilnehmen; den ersten Leuchtturm der Welt entdecken, auf den Taurus-Plateaus Sauerstoff tanken.



1 KALKAN

Kalkan ist mit seinem klaren Meer, den Terrassenhäusern, seinen engen Gassen, die zum Meer führen, den von den Fenstern hängenden Bougainvilleas und dem kleinen Hafen eine typisch mediterrane Stadt. Das Städtchen mit seinem modernen Yachthafen, einem kleinen Einkaufsviertel und stilvollen Hotels begrüßt jedes Jahr eine Vielzahl von Touristen. Der als multikulturell bekannte Ort mit seinen Besuchern aus Großbritannien und den übrigen europäischen Staaten erfreut sich durchschnittlich 300 Tage der heißen mediterranen Sonne. Kalkan, einer der Anlaufhäfen für die Blaue Reise, ist voll von kurvenreichen Stränden, Meergrotten und Felskavernen.



ANREISE

Der praktischste Weg, um nach Patara zu kommen, ist der Flug nach Dalaman oder Antalya. Am Flughafen in Istanbul werden an jedem Tag der Woche Hin- und Rückflüge angeboten. Von Patara nach Dalaman sind es etwa 110 km und von Antalya aus etwa 220 km.

www.turkishairlines.com



2 DER KAPUTAS STRAND

Der Kaputas Strand befindet sich westlich von Kas, wo eine enge Schlucht direkt am Meer endet und nur sechs Kilometer von Kalkan entfernt liegt und mit seinem unberührten Strand, seinem sauberen Meer und seiner ruhigen Lage äußerst attraktiv wirkt. Kaputas, das mit seinem goldgelben Sandstrand und dem türkisfarbenen Meer als eines der schönsten Strände im westlichen Mittelmeer gilt, ist bestens geeignet für gute Schwimmer, die es lieben, ins wellige Meer einzutauchen. Jedoch ist aufgrund seiner Föhn-Eigenschaft die Luft an schwülen Tagen im Sommer sauber und frisch. Weitere Privilegien, die Kaputas seinen Gästen bietet sind: die Nähe zu den Nomaden-Dörfern an den Hängen des Taurus Gebirges, die versunkene Stadt, Simena und die Insel Kekova.

3 DIE LYKISCHEN STÄDTE

Die beiden wichtigsten Städte der lykischen Zivilisation Xanthos und Letoon, die in der Liste der UNESCO-Weltkulturerben eingetragen sind, befinden sich innerhalb der Grenzen von Kalkan. In Xanthos, das in byzantinischer Zeit ein Bistumszentrum war und im 13. Jh. v. Chr. gegründet wurde, können Sehenswürdigkeiten wie die hellenistischen Stadtmauerreste, Bauten mit Mosaikeböden, die lykische Akropolis, die byzantinische Basilika, sowie die Denkmäler von Nereid und Pillar bewundert werden. Vier Kilometer Landeinwärts befindet sich die antike Stadt Letoon, in dessen Zentrum drei nebeneinanderstehende Tempel stehen.



4 EINE SAFARI ZU PFERD

Die Pferde Safari-Touren in Patara, das mit seinem und 20 km langen Strand den größten und breitesten Strand in Anatolien besitzt, werden ein-, zwei- oder dreistündige Touren angeboten. Die Safari beginnt auf dem Pferdehof in der Ortschaft Gelemis und führt über die im 5. Jh. v. Chr. gegründete antike Stadt Patara weiter am Athena- und dem korinthischen Tempel vorbei zu den römischen Bädern und endet an den lykischen Sarkophagen und Nekropolen. Die Preise für die Touren, an denen man wahlweise vor- oder nachmittags oder mit oder ohne Verpflegung teilnehmen kann, variieren zwischen 50 und 100 Euro pro Person.

5 DER NERONISCHE LEUCHTTURM

Der noch erhaltene älteste Leuchtturm befindet sich auf dem Strand von Patara. Dieser historische Leuchtturm, der für den römischen Kaiser Nero gebaut wurde, wurde im Jahre 2008 aus riesigen Sanddünen ausgegraben. Archäologin Prof. Havva I. Isik, die die archäologischen Ausgrabungen in Patara leitete, gibt uns dagegen interessante Informationen. Isik sagt, dass dieses erhaltene Baustück eines von zwei Leuchttürmen ist, die vor ca. zweitausend Jahren an der Hafeneinfahrt mit einer Höhe von 12 m gebaut wurden.



Im Herzen Berlins.

Entdecken Sie das neueste Titanic Hotel. Beef Grill Club, türkischer Hamam und Service in einer neuen Dimension.

Faszinierendes Design, elegantes Ambiente und luxuriöse Annehmlichkeiten, das Titanic Deluxe Berlin hat alles, was Sie für einen perfekten Aufenthalt in Berlin benötigen.

Genießen Sie exzellente Gastfreundschaft.



TITANIC

DELUXE BERLIN

titanic-hotels.com





BLAUE REISE AN PARADIESICHEN KÜSTEN

Von Marmaris, dem Urlaubszentrum der südlichen Ägäis, aus können Sie auf einem komfortablen Segelboot die zwischen Pinienbäumen versteckten Buchten entdecken, in eleganten Restaurants frische Meeresfrüchte probieren.



MELIH USLU

Von Marmaris aus, das Urlaubszentrum der südlichen Ägäis, können Sie auf einem komfortablen Segelboot die zwischen Pinienbäumen versteckten Buchten entdecken, in eleganten Restaurants frische Meeresfrüchte probieren. Dunkelblauer Horizont, die von Wäldern umgebenen einsamen Buchten, wohlige warme goldene Strände, der Klang der Wellen an den Flanken des Bootes, und der satte Geruch des Meeres. Wenn all dies Ihre Träume schmückt, sind Sie bereit für eine Blaue Reise.

Einer der wichtigsten Faktoren bei einer fünf- oder siebentägigen Blauen Reise ist, dass Sie sich ein Boot aussuchen, auf dem Sie sich wohlfühlen können. Das traditionelle Boot für eine Blaue Reise ist der Gulet, der mit seinen modernen und großzügigen Räumlichkeiten den Reisenden eine gemütliche und komfortable Urlaubsmöglichkeit bietet. Die Kajüten dieser Boote sind so konstruiert, dass man vom großzügigen Doppelbett aus das Meer sehen kann, über Klimaanlage zum Heizen und Kühlen und spezielle Badezimmer verfügen. Während Ihrer Reise begleiten Sie ein besonders ausgebildeter Kapitän und ein bzw. zwei erfahrene



Angestellte. Auch steht Ihnen ein extra Boot zur Verfügung, das Sie ans Ufer bringt. Sollten Sie erwägen, ein bescheidenes Boot als den Gulet zu mieten, können Sie auch die in Europa aus Fieberglass hergestellten sogenannten "Bareboats" wählen.

EINE ÜBERWÄLTIGENDE ROUTE

In den frühen Morgenstunden werden wir am Hafen, an dem viele Segelboote in allen Farben aneinander gereiht sind, mit einer Aufmerksamkeit "Willkommen" geheißen. Nachdem wir uns in unseren Kajüten einquartiert haben,

werden uns detaillierte Informationen über unsere Tour, die über die Halbinsel Datca zum Golf von Gökova führt, übermittelt, die Eigenschaften des Gulets erklärt und Empfehlungen ausgesprochen. Am ersten Tag werden die Buchten um Marmaris besucht. Nach Ausfahrt aus der Bucht von Marmaris werden in kurzen Reisen der Icmeler Strand, Cennet Adasi (Paradise Island) und Kadirga Burnu (Cap Kadirga) besucht. In Ciftlik haben Sie die Möglichkeit, von den Fischerbooten Muscheln zu kaufen, in Turunc Wassersport zu betrei-



Blaue Reise: eine Verbindung aus Sonne, Meer, Kultur und Erholung...

ben. Wenn Sie die Ruinen der antiken Stadt Loryma besuchen und zu der Burg auf dem Gipfel steigen, wird Rhodos direkt vor Ihnen erscheinen. Von hier aus geht es weiter zum Serce Liman (Sperling Hafen), der berühmt für seine Schiffswracks ist. Die meisten Amphoren im Museum für Unterwasserarchäologie in Bodrum wurden aus diesen Wracks geborgen.

IN IDYLLISCHEN BUCHTEN

Vorbei an der Simi Insel fahren wir in den Golf von Hisarönü (Hisarönü Körfezi). Unser Boot gleitet an den Ufern von Orhaniye, über Selimiye nach Bozburun. In den Küstendörfern im Golf fallen einladende Fischrestaurants auf. Die Kameriye Adasi (Pavillon Insel) auf unserer Reiseroute ent-

wickelt sich zu einer wichtigen Pilgerstätte. Das historische Kloster auf der felsigen Insel zieht mit seinem Hof aus Mosaik und seiner blauen Jesus-Freske die Aufmerksamkeit der Touristen auf sich. Das vom Wind geschützte, idyllische und ruhige Bencik ist ein idealer Ort zum Übernachten.

IN DER HISTORISCHEN BUCHT

Nach einer Mittagspause auf dem offenen Meer vor Datca machen wir einen Abstecher in das an der Südseite der Halbinsel spitz ins Meer ragende Inceburun. Vorbei an Krümmungen und Buchten, die wie Schätze in den langen Küstenstreifen wirken, erreichen wir Datca. Diese liebevolle Stadt am Meer ist mit seinen Mandelbäumen, Mittelmeerrobben und seinen unberührten Stränden bekannt. An der Spitze der Halbinsel Datca gehen wir vor Anker und besuchen die Ruinen von Knidos, das in der Antike berühmt für seine Amphitheater war. Nach einem angenehmen Aufenthalt machen wir uns weiter auf die Reise. Nach einer dreistündigen gemütlichen Kreuzfahrt erreichen wir den als Anfangspunkt der Blauen Reisen bekannten Ort, den Gökova Körfezi (Golf von Gökova). Gökova Körfezi mit seinen schönen Buchten, den einmaligen kleinen Inseln und den bewaldeten Stränden sagt uns, dass unsere Reise hier endet. *



DIE BELIEBTESTEN REISEROUTEN

Einer der wichtigsten Details für ein unvergessliches Blaue Reise-Erlebnis ist die Auswahl der richtigen Reiseroute, die Ihren Erwartungen entspricht. Die beliebtesten Häfen für die Blauen Reisen sind Marmaris, Bodrum, Fethiye und Kas. Die Reisen von Bodrum aus führen über zwei Hauptrouten: die Nord-Route von Bodrum nach Güllük Körfezi, die wegen ihrer Winde für Wassersportarten, wie Surfen, ideal ist. Die Tour von Bodrum nach Güllük dagegen führt an den schönsten Buchten der Halbinsel vorbei an Gümüslük, Altinkum, Akbuk, Torba und Göltürkbükü nach Yalikavak.

ANREISE

Turkish Airlines bietet Flüge nach Marmaris (Dalaman) von Deutschland sowohl auch innerhalb der Türkei an. Die Entfernung von dem Dalaman Flughafen nach Marmaris beträgt ca. 90 km und ist mit dem Bus oder mit dem Mietwagen, den Sie Vorort mieten können, erreichbar.
www.turkishairlines.com